



VfL Eintracht Nachrichten



Vizemeister und Cup-Sieger: Die E-Juniorinnen des VfL Eintracht

Bericht von der 101. Stadtstaffel

S. 10

Erfolge beim Mädchen und Damenfußball

S. 20

Anerkannter
Stützpunktverein
2013



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JU JITSU · LEICHTATHLETIK (LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN) · PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TANZSPORT, TÄNZERISCHE FRÜH-ERZIEHUNG, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, INTEGRATIONSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, YOGA, THAI BO, STEPP-AEROBIC, THAICHICHUAN) · VOLLEYBALL (VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL)

Phonak nano
DIE HÖRHILFE
Kompetenz für gutes Hören & Verstehen

Hildesheimer Straße 62 Abelmannstraße 34
30169 Hannover 30519 Hannover
Tel. 0511 / 80 29 90 Tel. 0511 / 848 98 08
www.diehoerhilfe.de

Praktisch unsichtbar

Phonak nano ist nicht nur ein Hörgerät, das durch seine winzig kleine Größe besticht. Es ist vielmehr die perfekte Kombination aus maximaler Hörleistung und minimaler Größe.

Phonak nano wird mithilfe computer-gestützter Technik nach Maß produziert, um vollständig im jeweiligen Gehörgang platziert werden zu können. Höchster Tragekomfort ist ebenso garantiert wie herausragende Klangqualität.

Phonak nano – Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

PHONAK

life is on



von NASSAU

SERVICE & VERKAUF
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon
(0511)

88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

Südstadtfest

Am 18. und 19.07.2015 findet auf unserer Vereinsanlage das Südstadtfest mit geänderter Struktur statt. Es bleibt jedoch ein Familienfest mit viel Spaß und Unterhaltung. Es präsentieren sich auch wieder diverse Einrichtungen aus dem Stadtteil.

**im
fokus
des
vereins**



Eike Onnen fliegt über 2,32 m

Beim Hochsprung-Meeting in Bühl überfliegt Eike Onnen bei idealen Bedingungen 2,32 Meter und erzielte damit das zweitbeste Ergebnis seiner Karriere. Auch die 2,35 Meter waren für den 32-jährigen nicht ausgeschlossen. Mit der übersprungenen Höhe erreichte Eike die Qualifikationsleistung von 2,30 m für die LA-WM in China. Da er die B-Norm (2,25 m) bereits erfüllt hat, dürfte einer Nominierung nichts im Wege stehen. Onnens bisherige Bestleistung betrug 2,34 m, erzielt beim Springer-Meeting in Garbsen. **P.H.**

Dr. Helmut Roders zum 80. Geburtstag

Helmut Roders hat viele Ehrenämter und arbeitet in verschiedenen Bereichen nach wie vor beratend und sehr hilfreich für die Leichtathletik.

Er ist Ehrenmitglied des VfL Hannover, jetzt VfL Eintracht Hannover, Ehrenvorsitzender des NLV Bezirk Hannover, Ehrenvorsitzender des NLV Kreis Hannover-Stadt und Ehrenvorstandsmitglied der LG Hannover.

Neben sämtlichen Ehreennadeln des NLV und DLV wurden ihm hohe Auszeichnungen, wie die Niedersächsische Sportmedaille, der Walter-Weiß-Ehrenpreis des NLV und der Ehrenschild des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, verliehen.

Diese Auszeichnungen sind jeweils die höchsten Anerkennungen, die die Verbände zu vergeben haben.

Wir, die VfL Eintrachtler, wünschen Helmut Roders zum 80. noch viele schöne Jahre mit und ohne Leichtathletik, alles Gute und Gesundheit.

Liebe VfL Eintrachtler! WICHTIG!!! Bildunterschriften bitte an das Textende des angehängten Manuskripts schreiben, nicht direkt in der E-Mail erfassen.

Wenn ihr Manus schickt, bitte gebt den Bildern einen Namen mit auf den Weg, z.B. „LM Mädchen U10 Bild 1“ usw. Gebt den Bildern den gleichen Namen wie in der entsprechenden Bildunterschrift (**nicht** z.B. DSC4162 o.ä.). Das macht mir die Zuordnung der Bilder erst möglich und hilft so Fehler zu vermeiden.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Rettberg, Herstellung VfL Eintracht Nachrichten

**BÜCHER SIND
SCHOKOLADE
FÜR DIE SEELE!**

CRUSES Buchhandlung

Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45

www.cruses.de





Das vielfält des VfL Ein

Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen. Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot.

Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot. Zurzeit sind ca. 3.300 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv.

Wir hoffen dadurch, unseren Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten unterbreiten zu können. Der VfL Eintracht versteht sich



Sparten und Ansprechpartner im VfL Eintracht Hannover

Badminton

Bastian Weber, E-Mail: badminton@vfl-eintracht-hannover.de

Faustball

Dennis Retzke, E-Mail: faustball@vfl-eintracht-hannover.de

Fußball

Gert-Peter Pilz, Tel. 27 90 03 25, 0172.51 12 051, E-Mail: pitipilz@aol.com

Ju Jutsu

Dr. Roland Kabuß, 1 43 08, E-Mail: kabuss.roland@mh-hannover.de

Leichtathletik (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport, Sportabzeichen)

Peter Hampe, Tel. 46 77 45, E-Mail: hampe.peter@gmx.de

Pétanque

Karin Truelsen, Tel. 880826, E-Mail: karintruelsen@aol.com

Prellball

Kerstin Spieler, E-Mail: prellball@vfl-eintracht-hannover.de



ige Sportangebot tracht Hannover

als Breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweit- und zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt.

Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend. Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Anlage beherbergt mehrere Rasenplätze sowie zwei Hartplätze, zwei Beachvolleyball-Felder, eine Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, eine Petanque-Anlage sowie fünf Tennisplätze.



Tanzen (Tanzsport, tänzerische Früherziehung, Kindertanz)

Dagmar Genthe-Wolter, E-Mail: tanzsport@vfl-eintracht-hannover.de

Tennis

Kontakt über unsere Geschäftsstelle

Tischtennis

Karen Mumm, E-Mail: Tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de

Triathlon

Reinhard Saathoff, Tel. 81 59 95, E-Mail: reinhard.saathoff@t-online.de

Turnen (Gerätturnen, Leistungturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinderturnen, Gesundheitssport, Integrationssport, Aerobic, Entspannung, Jazzdance, Joga, Thai Bo, Stepp-Aerobic, Thai Chi Chuan)

Svenja Neise, E-Mail: turnen@vfl-eintracht-hannover.de

Kerstin Tönjes, Engelhardtstraße 14, Tel. 76 06 92 49

Volleyball

Isabelle Geissler, Tel. 0160 59 35 55 4,

E-Mail: abteilungsleitung-volleyball@gondolin.de



Liebe Mitglieder, ...

...diverse Streiks haben uns in den vergangenen Wochen bzw. Monaten getroffen. Ich hatte befürchtet, auch der Sommer schließt sich dieser Streikwelle an. Er hat es sich Gott sei Dank anders überlegt. Nun ist er da.

Vereinsanlage

Das Präsidium ist in die konkrete Vorbereitung zu den geplanten Umbaumaßnahmen unserer Gebäude eingetreten. Derzeit wird ein Raumkonzept mit den entsprechenden Einrichtungen ermittelt. Durch ein Architekturbüro soll dann eine Kostenplanung vorgenommen werden. Sobald ein Entwurf vorliegt, werden wir diesen unseren Mitgliedern bekannt machen, um sie in die Entscheidungsfindung einzubinden.

Das Thema Umbau des B-Platzes in einen Kunstrasenbelag beschäftigt uns weiterhin. Das Präsidium ist zum einen mit der endgültigen Kostenplanung befasst, zum anderen mit der notwendigen Finanzierung bzw. der Beschaffung von Fördermitteln.

Die dringend notwendige Rasenregeneration für den A- und C-Platz

erfolgte am 22.06.2015. Sie wurde im gleichen Umfang wie in den vergangenen Jahren durchgeführt. Um einen nachhaltigen Erfolg zu erzielen, ist eine Sperrung der beiden Plätze für die Dauer von ca. zwei Monaten erforderlich. Ich möchte mich an dieser Stelle für das Verständnis der Fußballspieler bzw. des Abteilungsvorstands bedanken.

Versorgungsleitungen

Leider hatten wir in den vergangenen drei Monaten drei Wasserrohrbrüche. Betroffen war jeweils die Zuleitung von der Übergabe an der Hildesheimer Straße bis zu unserem Vereinsgebäude. Durch eine zusätzliche Prüfung haben wir festgestellt, dass die Leitung marode ist und erneuert werden muss. Des weiteren wissen wir seit längerer Zeit, dass auch die Zuleitung für Strom aufgrund der vorhandenen Abnahmestellen ihre Kapazitätsgrenze erreicht hat. Wie bereits im Rahmen unserer Mitgliederversammlung dargelegt, ist es erforderlich, beide Leitungen mit dem sich daraus ergebenden Kos-

tenaufwand von ca. 30.000,00 EUR zu erneuern.

Mädchen-Turnier

Am 20.06.2015 fand auf unserer Vereinsanlage der 4. Deutsche Bank-Mädchen-Cup mit fast 40 Mannschaften statt. Teilgenommen haben dabei unter anderem Mannschaften aus den Niederlanden, Cottbus und Potsdam. Die Mannschaft um Christoph Kröner und Torsten Krause hatte das Turnier vorbildlich organisiert. Es war pure Werbung für den Mädchen-Fußball und unseren Verein. Näheres hierzu findet sich im übrigen nachfolgend in dieser Ausgabe.

Vereinszeitung

Wir arbeiten ständig an der Struktur der VfL Eintracht Nachrichten. Wir sind überwiegend mit der derzeitigen Struktur zufrieden. Wir haben allerdings eine Bitte an die jeweiligen Redakteure der Artikel. Ein Artikel sollte in der Regel nicht mehr als eine Seite in unserer Zeitung einnehmen. Dies erhöht die Attraktivität. Für jeden Beitrag sollte im übrigen mindestens ein Foto mit hochwertiger Auflösung übermittelt werden.

Südstadtfest

Das Südstadtfest findet am 18. und 19.07.2015 auf unserer Vereinsanlage statt. Die Struktur wurde geringfügig geändert. Es bleibt jedoch ein Familienfest mit viel Spaß und Unterhaltung. Darüber hinaus präsentieren sich diverse Einrichtungen aus unserem schönen Stadtteil.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch eine schöne Zeit

Ihr/Euer
Rolf Jägersberg
(Präsident)



DIE RICHTIGE GRÖSSE

**VON UNS
BEKOMMEN SIE,
WAS WIRKLICH
ZU IHNEN PASST!**

 **Heimkehr**
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
www.heimkehr-hannover.de

ANWALTSKANZLEI

JÄGERSBERG & NEUMEISTER

HANNOVER · HALLE (SAALE) · NAUMBURG (SAALE) ·
LEIPZIG · DRESDEN · ERFURT · MAGDEBURG

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ALLGEMEINES ZIVILRECHT, FAMILIENRECHT
ERBRECHT, VERKEHRSRECHT
MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT,
VERTRAGSRECHT, WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT,
ZWANGSVERWALTUNGEN
WIRTSCHAFTSMEDIATIONEN

AM JUNGFERNPLAN 9

30171 HANNOVER

TELEFON: (0511) 39 72 50

TELEFAX: (0511) 39 72 520

E-MAIL: R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE

WWW.RAE-NEUMEISTER.DE

Jahreshauptversammlung vom 21.05.2015

An der Versammlung haben fast 100 Mitglieder teilgenommen. Das Präsidium hat zum aktuellen Status des Vereins, unter anderem zu den sportlichen Erfolgen, zur baulichen Situation und zu den Finanzen im einzelnen Stellung genommen. Für die Zukunft wurde von diversen Mitgliedern angeregt, bei der Darstellung des Jahresabschlusses und des Haushaltsplans nicht jede Position zu erläutern. Diese Anregung nehmen wir selbstverständlich gern auf, um zukünftig diese Darstellung übersichtlicher und gestraffter vorzunehmen.

Da bei der vorjährigen Versammlung der vom Steuerberater des Vereins zu erstellende Jahresabschluss 2013 noch nicht vorlag, konnte die Entlastung des Präsidiums für 2013 erst in unserer Versammlung 2014 erteilt werden. Die Entlastung für 2013 wurde erteilt. Eine endgültige Entlastung für 2014 war nicht möglich, da der Steuerberater den Jahresabschluss für 2014 erst nach der Versammlung fertiggestellt hatte. Über die endgültige Entlastung für das Jahr 2014 wird daher im Rahmen der Mitgliederversammlung im Jahre 2016 abzustimmen sein. Das Präsidium hat in

diesem Zusammenhang die Zusage erteilt, dass die Zuarbeiten an den Steuerberater so rechtzeitig erfolgen, damit der Jahresabschluss zukünftig bereits vor der jeweiligen Versammlung vorliegt.

Die zu wählenden Präsidiumsmitglieder wurden wie folgt bestimmt:

Vizepräsident: Wolfgang Jüttner
Vizepräsident Finanzen: Thomas Behling
Vizepräsident Sport: Stefan Roeder

Die vom Präsidium vorgeschlagene Änderung bzw. Ergänzung der Beiträge wurde wie folgt beschlossen:

Schüler/Studenten/Auszubildende/FSJ-ler/BFD-ler bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres zahlen gegen entsprechenden Nachweis einen Monatsbetrag in Höhe von 11,00 EUR. Neugeschaffen wurde der Beitrag für Arbeitslose, die gegen Vorlage eines Nachweises 11,00 EUR monatlich zahlen.

Die vom Präsidium vorgeschlagene Klarstellung zu § 10 Absatz 3 unserer Satzung wurde wie folgt verabschiedet: „Das Präsidium, mit Ausnahme des Vizepräsidenten

Jugend und des Geschäftsführers, der lediglich beratend dem Präsidium angehört, wird in der Mitgliederversammlung gemäß § 17 gewählt.

Die vom Präsidium vorgeschlagene Beschaffung von Kreditmitteln wurde von der Versammlung mit überwältigender Mehrheit beschlossen.

Nebenstehend sind abgedruckt der vorgelegte Jahresplan 2014 und der Haushaltsplan für 2015.
R.J.

Der VfL Eintracht im Internet

Das **Aktuellste** aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de



Ihr Helfer bei IT-Problemen

Unabhängiger Berater für Personal-Computer, Internet, IP-Telefonie und Mobilfunk

Harald Zacharias

30173 Hannover-Südstadt
Dipl.Ing.Zacharias@GMX.de
www.harald.zacharias.name
Telefon (0511) 35 37 95 58



VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung und Haushaltsplan 2015

Einnahmen	Plan 2014	31.12.2014	Plan 2015
Mitgliedsbeiträge	470.000,00 €	498.713,40 €	520.000,00 €
Spenden	18.000,00 €	19.631,17 €	20.000,00 €
Zuschüsse	51.000,00 €	68.576,85 €	62.000,00 €
Grundstückserträge	28.000,00 €	26.595,51 €	27.000,00 €
Einnahmen Vermögensverwaltung	0,00 €	19.507,83 €	20.000,00 €
Einnahmen Sportbetrieb	0,00 €	21.108,95 €	26.000,00 €
Einnahmen der Abteilungen	38.000,00 €	18.605,42 €	24.000,00 €
Werbeeinnahmen	25.000,00 €	16.970,73 €	24.000,00 €
Einnahmen Sponsoring	13.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €
Sonstige Einnahmen wiGB	15.000,00 €	2.457,51 €	3.000,00 €
Gesamteinnahmen	658.000,00 €	702.167,37 €	731.000,00 €

Ausgaben	Plan 2014	31.12.2014	Plan 2015
Personalkosten	107.000,00 €	112.455,28 €	191.000,00 €
Sozialaufwendungen	25.000,00 €	27.348,95 €	38.000,00 €
Verwaltungskosten	36.000,00 €	52.228,63 €	50.000,00 €
Versicherungen	17.000,00 €	5.307,77 €	11.000,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.000,00 €	12.556,77 €	10.000,00 €
Fusionskosten	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundbesitzabgaben	9.000,00 €	9.027,02 €	9.500,00 €
Energiekosten	35.000,00 €	36.840,70 €	30.000,00 €
Gebäudekosten	18.000,00 €	24.922,57 €	10.000,00 €
Zinsaufwendungen	6.000,00 €	5.713,99 €	3.000,00 €
Platzpflege	23.000,00 €	27.825,99 €	25.000,00 €
Hallenmieten	51.000,00 €	56.746,10 €	60.000,00 €
Kosten Sportbetrieb	85.000,00 €	114.886,27 €	104.000,00 €
Übungsleiterentschädigungen	157.000,00 €	165.247,77 €	150.000,00 €
Verbandsabgaben	24.000,00 €	24.096,77 €	24.000,00 €
Sportgeräte	10.000,00 €	11.146,56 €	10.000,00 €
Vereinszeitung	12.000,00 €	17.630,67 €	16.000,00 €
Sonstige Kosten wiGB	0,00 €	3.550,70 €	4.000,00 €
Steuern	0,00 €	0,11 €	500,00 €
Gesamtausgaben	639.000,00 €	707.532,62 €	746.000,00 €
Vereinsergebnis	19.000,00 €	-5.365,25 €	-15.000,00 €

101. Stadtstaffel Hannover: Großer Erfolg für den VfL Eintracht Hannover

Zum nunmehr 101. Mal wurde in Hannover die Stadtstaffel ausgetragen. Wir hatten uns wieder sehr viel vorgenommen. Mit dem Melde rekord von 56 Mannschaften sind wir angetreten, davon gingen 44 an den Start.

Der Sieg in der Gesamtwertung mit 309 Punkten (Vorjahr 292 Punkte) war uns nicht zu nehmen. Uns folgte (bei den Leichtathletikvereinen) der TuS Bothfeld mit 135 Punkten (Vorjahr 127) und der Turn Klubb zu Hannover mit 48 Punkten. Auch die Nachwuchswertung konnte unser Club mit dem Rekordwert von 222 Punkten (Vorjahr 177 Punkte) vor dem HSC Hannover (116 Punkte) mit gutem Vorsprung gewinnen. Es folgten TuS Bothfeld 85 Punkte, TuS Vahrenwald mit 45 Punkten und der TKH mit 37 Punkten. Die Gesamtpunktwertung gewann der SV Eintracht/VfL Eintracht Hannover das 27. Mal. Die Nachwuchspunktwertung wurde das 16. Mal gewonnen.

Besonders gefreut hat uns der überlegene Sieg unserer Frauenmannschaft im Hauptlauf über 4400 m rund um das Erika-Fisch-Stadion. Mit der Siegerzeit von 12:11,0 Minuten lief die Mannschaft, von Teamleiter Ernst Musfeldt hervorragend aufgestellt, ins Ziel. Als 2. kam der Mühlenberger SV in 13:09,0 Minuten ins Ziel, da-



hinter als Dritter die SG Misburg in 13:10,0 Minuten. Die Frauen waren übergücklich und konnten zum 1. Mal den neu gestifteten Siegerpokal des Stadtsportbunds hochhalten. So lief unser Team:

Luise Kuske, Vanessa Reichenbach, Lena Krückemeier, Nadine Pascha, Ellen Roberts, Katharina Drinkuth, Jasmin Karthaus, Tina Meyerhof, Miriam Brommann, Jana Heyna und als Schlussläuferin Marlene Heimann. Vielen Dank an das gesamte Team. Den Vorjahreserfolg im Hauptlauf

der Männer konnte das Team um Teamleiter Dieter Berndt nicht wiederholen. Zu viele Spitzenathleten durften nicht an der Stadtstaffel teilnehmen. Trotzdem wurde in der Zeit von 9:53,0 Minuten ein achtbarer 2. Platz rd. 8 Sekunden hinter dem TuS Bothfeld (dem wir an dieser Stelle ganz herzlich gratulieren) erzielt. Nach der ersten Runde lagen die beiden Teams noch ziemlich dicht beieinander, in der 2. Runde lief der TuS Bothfeld dann einen Vorsprung von ca. 70 m heraus. 3. wurde die SG Misburg.

So lief unser Team:

Fabian Kuklinks, Daniel Napp, Lennard Kolter, Thomas Kolthof, Hannes Wedemeier, Thiago Rittner, Tobias Groenewold, Jannik Meierhoff, Timo Keil, Henrik Hillen und Malte Prietz.

Unsere Frauen W 20 hatten sich in der 6x100 m-Staffel etwas vorgenommen.

Härtester Konkurrent war das Team des TKH um Trainer Edward Kowalczyk. In diesem Jahr blieb die Staffel von Stürzen verschont und so konnte auch dank guter Wechsel in der Zeit von 1:16,0 Minuten die Goldmedaille gewonnen werden. Glückwunsch an die gesamte Mannschaft.

Mannschaften des VfL Eintracht belegten auch die Plätze 3 und 4.

Die Weibliche Jugend U 20 ge-



Bei uns können Sie einträchtig feiern,
bei Sonderwünschen eck(t)mann nicht an

[www.eckmanns bei eintracht.de](http://www.eckmanns.bei.eintracht.de)

Eckmanns

beim VfL Eintracht



**Die Matties-Saison
läuft noch bis Ende Juli!**

*Lassen Sie sich von uns mit
Pfifferlings-Gerichten
verwöhnen*

**Auch in der fußballfreien Zeit
sind wir für Sie da!**

[Facebook.com/eckmanns bei eintracht](https://Facebook.com/eckmanns.bei.eintracht)

Hoppenstedtstr. 8

Warme Küche:

Dienstag bis Freitag

11.30 bis 21.00 Uhr

Kostenfreie Parkplätze vorhanden

Samstag und Sonntag

11.30 bis 19.00 Uhr

Tel. 0511/85 00 21 48 + 0511/88 93 51



wann in sehr guten 1:17,0 Minuten die Goldmedaille und freute sich über den überlegenen Sieg. Das hätte sogar im Frauenlauf zu einer Silbermedaille gereicht.) Die Männliche Jugend U20 lief ein starkes Rennen in 1:58,0 Minuten und gewann ebenfalls die Goldmedaille.

Seniorinnen und Seniorenläufe

Erstmalig wurden die Senioren-/Seniorinnenläufe nur in der Altersklasse Ü40 ausgetragen. Leider

startete hier nur 1 Mannschaft des VfL Eintracht.

Die Beteiligung hier ist sicherlich verbesserungsbedürftig. So brachten lediglich die Fußballer eine Mannschaft an den Start, die gut abschnitt.

In der schnellen Zeit von 2:35 Minuten erkämpften sich unsere Fußballer rund um Teamkapitän und Schlussläufer Henning Ehlers Rang Drei in der Altersklasse M40 und erhielten als Belohnung die Bronze-medaille. Herzlichen Glückwunsch.

Pendelstaffeln über 8x75 m

WKU10

Die Staffeln des VfL-Eintracht dominierten diesen Lauf und erzielten im Finallauf die Plätze 1,2, 4 und 5. Sowohl die Trainerinnen und Trainer, als auch die Mädchen freuten sich riesig über den Gewinn der Gold- und Silbermedaille.

MKU10

Nicht ganz so erfolgreich wa-

ren die Jungen unterwegs. Hier wurden im Finallauf die Plätze 6 und 8 erzielt. Sieger wurde hier der TuS Vahrenwald.

WJU12

Die von Annika und Simon trainierten Mädchen gewannen den Lauf in einer guten Zeit von 1:39,11 Minuten knapp vor dem TuS Bothfeld. Auf Rang 4 folgte eine weitere Mannschaft des VfL-Eintracht.

Die von Annika und Simon trainierten Jungen waren nach dem Vorlauf die klaren Favoriten für den Endlauf. Leider verletzte sich ein Athlet und der Staffel fehlte damit 1 Läufer.

Im Finale musste dann ein Läufer 2 mal laufen, dies führte trotz des Sieges zur nachträglichen Disqualifikation. So konnte sich schlussendlich der HSC über die Goldmedaillen freuen. 2. wurde die Fussball-Mannschaft des VfL-Eintracht. Weitere Eintracht-Mannschaften folgten auf den Plätzen 6 und 7.



**WJU14**

Die von Niels Langpapp trainierten Mädchen hatten im Vorlauf die beste Zeit erzielt. Im Finallauf verhinderten 2 Wechselfehler den Sieg der VfL-Eintracht Mannschaft und die Mädchen erzielten den 3. Platz. Weitere VfL-Eintracht Mannschaften folgten auf den Plätzen 5 und 7.

MJU14

Im Finallauf waren insgesamt 3 VfL-Eintracht Mannschaften am Start. Sieger wurde hier der HSC. Der VfL Eintracht belegte die Plätze 5, 7 und 8. Wechselfehler verhinderten eine Podiumsplatzierung.

WJU16

Die Pendelstaffel der WJU16 konnte mit klarem Vorsprung in ei-

ner guten Zeit von 1:26,06 Minuten gewonnen werden. Mit dieser Zeit wäre sogar bei den Jungen ein Platz auf dem Treppchen drin gewesen. Auf den Plätzen 3-5 folgten weitere Mannschaften des VfL Eintracht. (hier Fotos 786 und 781 von Siegerehrung einfügen)

MJU16

Im Finallauf waren insgesamt 4 VfL-Eintracht Mannschaften am Start. Sieger wurde der TuS Bothfeld ganz knapp vor der Leichtathletik-Mannschaft des VfL-Eintracht.

Auf den Plätzen 3, 4 und 8 folgten weitere Mannschaften des VfL-Eintracht.

Medaillengewinn 2015

Der VfL Eintracht Hannover war in 14 von 15 Wettbewerben der

101. Stadtstaffel beteiligt. Wir haben insgesamt 16 Medaillen gewonnen: 7 Gold-, 4 Silber- und 5 Bronzemedailien. Bei den Kinderstaffeln haben wir 9 Medaillenränge erreicht, davon dreimal Gold. Die Jugend- und Erwachsenenwettbewerbe brachten 7 Medaillen, davon viermal Gold.

Danke

Der Leichtathletik-Abteilungs-vorstand dankt allen Beteiligten sehr herzlich für den engagierten Einsatz bei der 101. Stadtstaffel. Dies gilt insbesondere für den Fußballbereich und die Turnerinnen. Für Leichtathletinnen und Leichtathleten ist die Stadtstaffel eine Pflichtübung. Nur durch den gemeinsamen Einsatz war der Erfolg möglich. **M.S.**

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- | | |
|---|--|
| ☐ Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau | ☐ Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen |
| ☐ Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland | ☐ Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik |
| | ☐ Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten |

Hoher Weg 26 ☐ 30519 Hannover ☐ Tel. 84 17 63 ☐ Fax 838 66 92 ☐ Dir. 0172/510 58 85

Rundenwettkampf in Großburgwedel

Mannschaftswettkämpfe haben meist etwas Entspannendes für alle Beteiligten. Es liegt zwar immer noch an jeder einzelnen Turnerin, ihre Leistung im Wettkampf zu erbringen, aber die Verantwortung verteilt sich doch auf mehrere Schultern. Das merkte man auch beim Wettkampf der Bezirks- und Landesklassen Anfang Juni in Großburgwedel.

In der Bezirksklasse 1 errang die Mannschaft des VfL Eintracht Hannover III den 7. Platz. Mit Leonie Schneider, Nina Bamberg, Anna Schunack, Mariam Maidodou und Leona Lampe erreichte das Team 173,75 Pkt. und damit nur 0,2 Pkt. weniger als die Konkurrenz auf Platz 6. Leona und Leonie erturnten jeweils mit einem Vierkampf 58,75 Pkt. und 56,60 Pkt.

In der Bezirksklasse 3 kam das VfL Eintracht Team sogar auf einen sehr erfreulichen Platz 1 vor den Konkurrentinnen aus Diepholz. Mit 160,50 Pkt. konnten sich Elies Mertens, Luzie Ruß, Joanna von Berckefeld, Melina Lantas und Maili-Lotta Stock durchsetzen. Joanna, Maili und Joanna turnten jeweils einen kompletten Vierkampf mit 54,50 Pkt., 54,20 Pkt. und 51,80 Pkt. Maili erreichte dabei 14,30 Pkt. am Barren und Joanna 14,45 Pkt. am Boden.

In der Landesliga 2 in der Altersklasse ab 1997 konnte die VfL Eintracht II Mannschaft den 5. Platz belegen. Kristina Manstein, Alex-



andra und Catherine Poutet, Lisa Urbanski und Ann-Kathrin Moxter erturnten 138,15 Pkt. Dabei zeigte sich das Team in der Leistung sehr homogen zwischen 42,55 und 45,60 Pkt. in den Einzelleistungen.

Noch eine Wettkampfkategorie höher in der Landesliga 1 konnte die VfL Eintracht-Mannschaft nur knapp hinter dem TSV Burgdorf den zweiten Platz belegen. Antonia Vogt, Marie Schindelbauer, Elea Mertens, Lien May Händel, Celine Sörenhagen und Senta Dickfeld erturnten 139,40 Pkt. Elea (43,75 Pkt.) und Antonia (41,75 Pkt.) zeigten jeweils einen Vierkampf. Auch dieses Team zeigte eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung.

Zur Vorbereitung auf einen möglichen Aufstiegswettkampf in die Regionalliga trat die Mannschaft der KTG Hannover mit den Turnerinnen, die in dieser Saison noch



nicht in der Bundesliga geturnt haben, zum Wettkampf an. Das Team im Alter zwischen 12 und 22 Jahren erreichte mit Caroline Nolte, Lena Slagelambers, Lena Koblit, Lara Zemke, Kira Juhbandt, Fiona Heidemann, Leonie Lütjen und Lena Kaiser 157,70 Pkt. Lena Slagelambers erreichte im Vierkampf 40,55 Pkt. dicht gefolgt von Caroline mit 39,65 Pkt. Das ist eine tolle Leistung der beiden „Seniorinnen“ im Team. Insgesamt bedeutet das eine gute Perspektive für die weitere Saison, in der sicher auch noch eine weitere Steigerung möglich sein wird.



**Der VfL Eintracht
im Internet**

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

VfL Eintracht beim Dünencup

Beim nun schon zum 9. Mal ausgetragenen von der VfL Eintracht Turntrainerin Susanne Philipp organisierten Dünencup auf Langeoog trafen sich viele Familien mit ihren turnenden Kindern auf der Nordseeinsel. Wo lässt sich Turnen besser mit Urlaub am Meer verbinden als an der Wattenmeerküste?

Unter den vielen angebotenen Wettkampfmöglichkeiten nutzten auch Turnerinnen des VfL Eintracht Hannover die Möglichkeit, zum Beginn der Wettkampfsaison Erfahrungen zu sammeln. Beim Pflichtwettkampf der AK 8 konnte Carla Heine mit 51,05 Pkt. den dritten Platz erreichen. Besonders stark zeigte sie sich mit 14,85 Pkt. am Sprung. Damit hatte sie gleichzeitig auch den Tageshöchstwert in ihrer Wettkampfkategorie. In der Ak 9 konnte Serafina Kempf vom VfL Eintracht den 6. Platz mit 54,50 Pkt. erturnen. Bei ihr waren Sprung und Boden besonders starke Geräte



In der Mitte auf dem Siegerpodest Susanne Philipp als Siegerin im Trainerwettkampf

(15,65 und 14,15 Pkt.)

Im Kürwettkampf LK 1 traten von den Sportlerinnen allein drei Mädchen vom VfL Eintracht an. Sie konnten auch in der Reihenfolge Franziska Roeder (51,55 Pkt.), Lia Bernewitz (50,40 Pkt) und Carolinne Nolte (47,50 Pkt.) die ersten drei Plätze belegen.

Die VfL Eintracht Spitzenturnerin Lina Philipp begeisterte die zahl-

reichen Zuschauer im Rahmenprogramm mit Ausschnitten aus ihrem gegenwärtigen Wettkampfprogramm und zeigte, dass sie zu Recht in der nationalen Spitze der Juniorinnen steht.

Ein besonderer Dank gilt Susanne Philipp für die Organisation und Durchführung dieses Wettkampfes, der 2016 sein zehnjähriges Jubiläum feiern soll.

Lina Philipp auf internationalem Parkett

Sich unter 58 jungen Turnerinnen beim ersten internationalen Auftritt mit der deutschen Mannschaft ganz oben auf dem Siegereppchen zu platzieren, ist sicher nicht der schlechteste Einstand. Das brachte die VfL Eintracht-Turnerin Lina Philipp (15) beim Flanders International Team Challenge im belgischen Ghent am letzten Maiwochenende fertig. Mit einem beherzten Auftritt erturnte sie 49,05 Pkt. und verhalf damit der Mannschaft aus sechs jungen deutschen Turnerinnen zum ersten Platz in diesem Wettbewerb. Dabei wurde die französische Mannschaft mit knappem Vorsprung geschlagen, ebenso wie

Konkurrentinnen aus acht anderen europäischen Ländern. In dem hochklassigen Wettbewerb zeigte sich Lina besonders stark am Barren mit 13,35 Pkt. Am Balken erreichte sie ebenfalls respektable 12,15 Pkt. Am Sprung und Boden reichte es jeweils wegen eines Sturzes bei starker internationaler Konkurrenz zu 12,20 bzw. 11,35 Pkt. Lina war zwar in diesem Jahr an beiden Geräten schon stärker, aber bei solch einem Wettkampf insgesamt den 26. Platz in der Einzelwertung zu erreichen, ist trotzdem eine starke Leistung.

Das beweist auch Linas Berufung zum Jugendländerkampf in



Großbritannien und zum EYOF (Europäisches olympisches Jugendfestival) in Tiflis, Georgien Ende Juli. Besonders die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist ein weiterer bedeutender Höhepunkt in Linas sportlicher Karriere.

Erfolgreich bei den Landesmeisterschaften

Die diesjährigen Landesmeisterschaften der Gerätturnerinnen waren je nach Altersklasse auf verschiedene Termine verteilt. Da die deutschen Jugendmeisterschaften in diesem Jahr sehr früh lagen, mussten sich die Mädchen der AK 12-15 schon in einem vorgezogenen Wettkampf am Ende des Winters qualifizieren. So fand als Landesmeisterschaften in Buchholz in der Nordheide der Wettkampf der AK 16 und älter statt. Daneben turnten die jüngeren Mädchen um

In der Altersklasse 8 kam die TTS Hannover II mit Carla Heine sogar auf den ersten Platz. Ein besonders gelungener Sprung brachte ihr 14,70 Pkt.

Noch eine Altersklasse höher belegte die TTS Hannover V den dritten Platz. Auch

hier gehörte eine Turnerin des VfL Eintracht zur Mannschaft. Serafina Kempf erturnte 53,10 Pkt. mit einer starken Leistung am Boden.

Im Wettkampf um den Niedersachscup der Jahrgänge 1986/1997 konnte sich

bei den älteren Turnerinnen Lena Slagelambers (VfL Eintracht Hannover) mit 50,35 Pkt. den Silberplatz auf dem Podest erturnen gefolgt von Caroline Nolte mit 48,20 Pkt. auf Platz 5. Lena zeigte eine sehr gelungene Bodenübung, die mit 14,00 Pkt. bewertet wurde. Auch Caroline zeigte eine sehr ausdrucksstarke Bodenübung, belohnt mit 13,05 Pkt.

Lena hat sich damit für die Teilnahme am Finale des Deutschlandcups qualifiziert.



Den eigentlichen Wettkampf um die Landesmeisterschaft der Meisterklasse der Ak 16 und älter machten die beiden VfL Eintracht Turnerinnen Franziska Roeder und Lia Bernewitz unter sich aus. Dabei konnte sich Franziska mit 43,10 Pkt. gegen ihre Vereinskameradin Lia mit 39,55 Pkt. in der AK 16 und älter durchsetzen.

Hier fehlten verletzungsbedingt Finja Säfken und Lena Koblit (ebenfalls VfL Eintracht Hannover). Am 20. Juni vertrat Lena Slagelambers den VfL Eintracht dann beim Finale des Deutschlandcups im sächsischen Delitzsch und errang mit 51,05 Pkt. mit dem 14. Platz eine gute Platzierung im Mittelfeld des Wettkampfs.

den NTB Turntalentschul - Pokal und weitere Turnerinnen traten im Landesfinale im Niedersachsen-Cup an.

Im Turntalentschul - Pokal der AK 7 traten insgesamt acht Mannschaften der jüngsten Mädchen an. Das Team der TTS Hannover I turnte u.a. mit der VfLerin Lucia Garcia. Die Mannschaft konnte unter den niedersächsischen Teams den 2. Platz belegen. Lucia trug mit dem besten Einzelergebnis der Mannschaft mit 51,35 Pkt. einen guten Teil zum Erfolg bei. Besonders stark zeigte sie sich am Sprung und am Boden.



TANZ – SHOW – TURNEN

und Jugendmeisterehrung 2015



Am Samstag, 19. Dezember 2015

In 30519 Hannover
Sporthalle Grundschule Suthwiesenstr. 36

Einlass 15:30 Uhr
Beginn 16:00 Uhr



Weitere Infos und Kartenvorbestellung unter
www.vfl-eintracht-hannover.de oder unter Tel. 70 31 41

Ein paar Fakten und vieles Neues*

Eine neue Zweite

Es ist leider eine Tatsache, dass uns für die kommende Saison neun wichtige Spieler, aus den verschiedensten Gründen (Erste Herren, Ü32, Verletzung, Vereinswechsel), nicht mehr zur Verfügung stehen. Somit waren nur noch sechs Akteure, aus der in meinen Augen erfolgreichen zweiten Mannschaft übrig. Zu wenig um eine neue Saison erfolgreich zu bestreiten!

Da es bei der Dritten leider personell auch nicht viel besser aussah, haben Rolf Jägersberg, Peter Pilz und ich uns nach langen Gesprächen dazu entscheiden müssen, mit der Zweiten Mannschaft den Gang in die 4. Kreisklasse zu gehen um dort sportlich mit Thomas Novy und Kai Runne als neues Trainerteam einen Neuanfang zu starten.

Es war keine leichte Entscheidung, aber es schien uns leider unumgänglich, da hier auch den verbleibenden Akteuren genug Freiraum und Erfolgserlennisse zu teil werden sollte.

Freiwillig absteigen???

Das geht doch gar nicht! Doch das geht!

Für mich als Spieler war es immer wichtig mit den Jungs Spaß zu haben.

Die Höhe der Spielklasse war nicht entscheidend. Es hätte meiner Meinung nach, fatale sportliche und dadurch bedingt auch personelle Folge gehabt, wenn wir diese neue Mannschaft in einer doch sehr anspruchsvollen 1. Kreisklasse ins Rennen geschickt hätten. Außer in unserem Verein und auf unserer Terrasse haben wir für diesen doch sehr ungewöhnlichen und mutigen

Schritt übrigens nur Positives zu hören bekommen. Nehmt euch ein Beispiel und unterstützt die Jungs die sicherlich alles für den Verein geben werden und eine tolle Saison spielen. Da bin ich mir sicher. Viel Erfolg.

Ja, nein... Ich meine jein

Ein paar Zeilen vorher konnte man schon lesen, dass es neue Verantwortliche für die Zweite geben wird.

Ich habe aus Mangel an Zeit und der Erkenntnis, dass ich mich nicht teilen kann, mich entschieden nicht mehr als Hauptverantwortlicher Übungsleiter der zweiten und dritten Herren zur Verfügung zu stehen. Ich habe vor, mich mehr um meine Gäste im Stammplatz und in unserem schönen Tennisheim zu kümmern.

Irgendwas war da noch? Ach ja. Familie.

Nur habe ich die Rechnung ohne unseren wortgewandten Präsidenten Rolf und Peter Pilz als Abteilungsleiter Fußball gemacht.

Nach reiflicher Überlegung wurde schnell klar, dass es besser wäre, der ersten Mannschaft meine Person und damit auch meine Vereinstreue zur Verfügung zu stellen.

In Zusammenarbeit mit Steffen Kroll als neuem Co-Trainer und Thomas Bernard als wirklich guter Seele und Betreuer, werden wir gemeinsam der Ersten Mannschaft unter die Arme greifen und damit letztlich dem Herrenfußball im Verein die Treue halten und damit auch ein Zeichen für einen positiven Neuanfang setzen.

Danke

Danke an meine und unsere Betreuer Thomas und Dieter und an Rolli und Renate.

Danke an über 300 tolle Persönlichkeiten die ich in acht Jahren über den Platz scheuchen durfte. Immer nach dem Motto: "Zwei Mannschaften spielen, eine läuft drum rum. Mit Dampf".

Es entstanden innerhalb dieses Kreises Freundschaften mit Hochzeiten und geborenen Kindern und „gaaanz“ vielen unvergesslichen persönlichen Momenten. Etwas was man niemals mehr vergisst.

Danke auch an alle Die, die den Spielbetrieb bei Eintracht mit ihrer aufgeopferten Zeit erst möglich machen.

Danke an Alle, die mir und damit auch uns, wann auch immer es war geholfen haben, so viel Spaß zu haben.

Und danke an meine Dani die bei Wind und Wetter fast jedes Spiel am Rand stand und mir dadurch ganz viel Zeit geschenkt hat. „Schatz es wird heut später“

Das alles werde ich vermissen, freue mich aber auch auf das neue Betätigungsfeld und auf die neue Zeit mit Euch.

In sportlicher Hochachtung
Andi Kühn

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

* Stellungnahme zur Entwicklung im Herrenbereich der Zweiten und Dritten Herren von Andi Kühn.

Neuer Weg im Herren-Fußball

Bis zum Ende der Saison 2014/2015 haben drei Herren-Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen. Sie haben sämtlich den jeweiligen Klassenerhalt geschafft. Positiv war dabei das Abschneiden unserer zweiten Mannschaft als Aufsteiger in die erste Kreisklasse. Enttäuschend war der Tabellenplatz unserer ersten Herren-Mannschaft, die mit Mühe und Not einen Abstiegsplatz vermeiden konnte, obwohl sie das fünftbeste Torergebnis in der Kreisliga aufzuweisen hatte.

Die für den Fußball Verantwortlichen haben im Juni Gespräche für die Planung der neuen Saison geführt. Andreas Kühn, der erfolgreich die zweite Mannschaft trainiert hat, teilte mit, er habe für die neue Saison keinen ausreichenden Kader. Aus beruflichen und Altersgründen war für die nächste Saison keine ausreichende Anzahl von Spielern vorhanden. Gemeinsam haben wir uns deshalb entschlossen, für die Saison 2015/2016 die zweite Mannschaft aus der ersten Kreisklasse abzumelden. Unsere bisherige Dritte wird damit die neue Zweite und setzt ihren Spielbetrieb in der vierten Kreisklasse fort. Diese Mannschaft wird mit verbleibenden Spielern aus der Zweiten und der A-Jugend qualitativ verbessert. Es ist unser Ziel, dass die neue zweite Mannschaft dann den Aufstieg ins Visier nimmt.

Es ist unser Bestreben, durch diese Neugliederung den Fokus auf unsere erste Herren-Mannschaft

zu legen. Einige Leistungsträger aus der bisherigen Zweiten rücken in den Kader der Ersten aufgrund ihrer fußballerischen Fähigkeiten auf. Hinzu kommen auch einige Nachwuchstalente aus unserer A-Jugend. Darüber hinaus ist es gelungen, einige Neuzugänge zu gewinnen, die ebenfalls für eine qualitative Verbesserung sorgen sollen.

Darüber hinaus haben wir den Trainer- und Betreuerstab umgestaltet. „Chef-Trainer“ bleibt Ermin Vojnikovic, an dessen Qualität kein Zweifel besteht. Neuer „Co-Trainer“ wird Andreas Kühn. Er kümmert sich darüber hinaus um bestimmte Abläufe und Planungen im Umfeld der Mannschaft. Er soll ferner Ausschau nach geeigneten jungen Spielern halten, um diese für unseren Verein zu gewinnen. Betreuer der Mannschaft wird Thomas Bernhard.

Unsere neue Struktur sieht ferner eine enge Zusammenarbeit zwischen der ersten Mannschaft und der A-Jugend vor. In unserer A-Jugend spielen mehrere talentierte Spieler, denen wir den Sprung in die Erste zutrauen. Den A-Jugendlichen soll ermöglicht werden, teilweise am Training der Ersten teilzunehmen, um sie an die Altersklasse heranzuführen.

Unser Fußball-Abteilungs Vorstand, insbesondere Peter Pilz und Christoph Kröner, haben seit einiger Zeit erfolgreich an der Umgestaltung ihrer Abteilung gearbeitet. Die Qualität der Jugend-Trainer

wurde verbessert. Es finden regelmäßige Besprechungen mit den Jugend-Trainern statt, um die Philosophie einer erfolgreichen Jugendarbeit umzusetzen. Hier haben wir in der Vergangenheit Fehler gemacht. Unser Hauptaugenmerk liegt auf einer verbesserten Nachwuchsförderung. Diese war bisher durchaus erfolgreich und spiegelt sich dadurch wider, dass bei uns in der Jugend ausgebildete Spieler von anderen Vereinen abgeworben wurden, die überwiegend auch höherklassig spielen. Dabei hat auch eine Rolle gespielt, dass andere Vereine sie mit Geldzuwendungen geködert haben. Denen werden wir – wie bereits in der Vergangenheit – nicht nacheifern. Sie führen mittelfristig nach unserer Auffassung zu problembehafteten Vereinsstrukturen. Die wollen wir nicht. Dass wir Talente auch in den untersten Jugendklassen haben, belegt die Tatsache der Abwerbung zumindest eines Spielers von Hannover 96, der als außergewöhnliches Talent eingestuft wird.

Es gab in den letzten Wochen und Monaten allerdings auch Stimmen von sogenannten „Dauer-Pessimisten“, die meinten, unser Weg sei falsch, obwohl wir versucht haben, ihn zu erläutern. Wir hoffen, dass diese Zeilen den vorgenannten Personenkreis dazu bringen, über diese Struktur einmal ausgiebig nachzudenken. Es ist daher auch unsere Hoffnung, dass diese Zeilen dazu Anleitung bieten.

R.J.

CONTAINER-DIENST

M. Haczkiwicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

SCHUTT - MÜLL - SCHROTT

Telefon (0511) 2 62 01 53

Telefax (0511) 46 10 61

FU 0 17 25 46 00 70

4. Deutsche Bank Mädchenfußball Cup: Ein riesen Erfolg

Trotz widriger Wetterbedingungen ist der 4. Deutsche Bank Mädchenfußball Cup, auf unserer Anlage, ein großer Erfolg geworden. Bei windigen Wetterverhältnissen und Regenschauern haben sich bis zu 1000 Menschen beim VfL Eintracht getummelt. Den Organisatoren um Marc Zirzow und Torsten Krause ist es erneut gelungen, das größte Mädchenfußballturnier der Region mit viel Herzblut zu einem Fest für die ganze Familie zu machen. Neben den Turnieren für die E-, D-, C- und B-Juniorinnen stand der Spaß am Bungee Run, beim Torwandschießen und an einer mobilen Kletterwand im Vordergrund. Das Torwandschießen wurde mit vielen tollen Preisen versüßt und die Hannover 96-Fußballschule motivierte die Kinder in einem Dribbelparcour und einer weiteren Torwand.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Große und kleine Gäste wurden von zahlreichen Helferinnen und Helfern mit frischen Erdbeeren, leckeren Brötchen, selbstgebackenen Kuchen und Salaten verwöhnt. Auch gegrillt wurde den ganzen Tag.

Fußball gespielt wurde natürlich auch, so wurden neben den Sie-



gern in den einzelnen Jahrgängen auch die beste Torjägerin, die beste Torfrau und die beste Feldspielerin in jeder Altersklasse gekürt. „Es ist jedes Mal ein ganz besonderer Moment für die Mädchen, wenn sie gekürt werden.“, so Christoph Kröner, Frauen- und Mädchenfußball-Koordinator beim VfL Eintracht.

Bei den Jüngsten, den E-Juniorinnen setzte sich erneut die Mannschaft des „Seriensiegers“ und Veranstalters, die Mädels unseres VfL Eintracht Hannover sehr eindrucksvoll durch. Sie stellte auch mit Paula Fahlbusch die beste Torjägerin.

Bei den D-Juniorinnen haben die Mädels von den Freien Turnern Braunschweig die Nase vorn

gehabt. In einem packenden Finale mit 9-m-Schießen behielten die Mädels aus unserer Nachbarstadt die Nase knapp vorn vor weit angereisten Gästen aus den Niederlanden vom SDO Bussum. Dafür stellten die Spielerinnen vom FFC Turbine Potsdam mit Sophie Büttner die beste Torjägerin und gleichzeitig die beste Feldspielerin. Es war sehr eng und sehr spannend!

Unsere C-Juniorinnen sind wie ein heißes Messer durch Butter, durch das Turnier marschiert. Wer den Spielen des C-Juniorinnen Turniers gefolgt ist, konnte eine Werbung für den Mädchenfußball sehen. Die VfL Eintracht-Mädchen wurden erst nach einem packen-

glaserei **Hirschfeld**

Internet: www.glaserei-hirschfeld.de · E-Mail: glaserei-hirschfeld@t-online.de

- ❑ Verglasungen und Reparaturen jeder Art
- ❑ Rolladen, Markisen und Fliegengitter
- ❑ Glashandel und Glasschleiferei
- ❑ Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium

- ❑ Anfertigung nach Maß
- ❑ Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasduschen
- ❑ Austausch von blinden Isolierglasscheiben
- ❑ Umglasung auf Wärmedämmglas
- ❑ nach RAL lackierte Glasscheiben



Alte Döhrener Straße 45

30173 Hannover

Tel. 0511 / 88 40 00

Fax 0511 / 80 13 07



Streiflichter vom **Deutsche Bank Mädchenfußball-Cup**



den Finale und einem engen 9-m-Schießen von unserem Konkurrenten aus Bemerode 2:3 besiegt. Im kleinen Finale ging es genauso hochklassig und eng zu. Hier konnte sich Deister United gegen unsere holländischen Freunde aus Bussum mit 2:1 im 9-m-Schießen durchsetzen! Die Mannschaften des kleinen Finals stellten auch die beste Torjägerin und beste Spielerin mit Fa-

bienne Quaste von Deister United.

Unsere ältesten Teilnehmer, die B-Juniorinnen, mussten wegen zweier kurzfristiger Absagen am Vorabend, eine Hin- und Rückserie spielen. Dieser Modus machte das Turnier noch spannender. Am Ende durften die Spielerinnen des SSV Förste über den großen Wanderpokal jubeln. Über die Ehre der besten Spielerinnen des Turniers bei den

B-Juniorinnen freute sich aber unsere B-Juniorin Sarah Schäfer.

Es war alles in Allem eine Werbung für den VfL Eintracht Hannover und den Mädchenfußball.

Riesenkompiment und Dankeschön allen Helferinnen und Helfern!

Das Organisationsteam

D-Juniorinnen: Ein erfolgreiches Jahr

Die Saison ist vorüber. Die Mannschaft hat sich von einer E-Juniorinnen in eine D-Juniorinnen-Mannschaft entwickelt. Sie haben in der Kreisliga Staffel den 5. Platz belegt. Ab der neuen Saison sind wir der ältere Jahrgang. Nun gibt es keine Ausreden mehr, wir wollen versuchen oben mitzuspielen. Leider müssen wir 5 tolle Spielerinnen abgeben, die zu den C-Mädchen wechseln. Das sind Ida Wiedemann (Mannschaftsführerin), Arjana Muliqui, Celin von Einem, Malin Krawatzki, Fabienne Büchner und Maja Sofie Stiller. Für die C-Juniorinnen ist es super, solch gute Spielerinnen zu bekommen.

Das ist leider nicht der letzte Verlust. Unsere Marie verlässt auch die D-Juniorinnen und wechselt zu den C-Mädchen. Danke Marie! Danke für 2 super Jahre mit dir, die Mädchen und ich haben viel von dir und deiner positiven Einstellung gelernt. Dir alles Gute.

Nun zur neuen Saison. Von den E-Juniorinnen steigen 6 Spielerinnen zu uns auf, das sind Anna Zirzow, Paula Wilke, Nele Henrich, Paula Fahlbusch, Elisa Hermann und Joelin Krause. Von diesen 5 Mädchen spielen 3 in der Kreisauswahl. Cool!

Somit haben wir für die neue Saison wieder eine starke Mann-

schaft, die den Favoriten in der Staffel das Leben schwer machen wird. Leider können wir auf unserer Anlage erst verspätet mit dem Training anfangen, da die Plätze bis zum 23.08.2015 gesperrt sind. Wir bemühen uns eine Alternative zu finden, stoßen aber noch auf viele Schwierigkeiten. Falls wir etwas für unser Training gefunden haben, informieren wir die Mädchen und Eltern sofort, damit wir rechtzeitig wieder fit sind.

Jetzt freuen wir uns erst einmal auf unsere Abschlussfahrt und genießen ein Wochenende mit viel Freude und Spaß.

Für das Trainerteam **Klaus**

E-Juniorinnen: Vizemeister

Nach unserer erfolgreichen Halbenrunde, die wir mit dem Vizemeistertitel abgeschlossen haben, sind Gregor und ich mit unseren Mädchen ab Ostern wieder in die Rückrunde gestartet. Alle Spielerinnen haben sich gefreut, endlich mal wieder die Fußballschuhe zu schnüren und auf Rasen zu spielen. Mit einem durch Neuzugänge auf 16 Spielerinnen gewachsenen Kader sind wir in die Spiele gestartet.

Wir konnten die ersten vier Spiele gewinnen und es kam am 05.06. zum „Endspiel“ um die Meisterschaft beim TSV Limmer. Dort überzeugte unsere Mannschaft mit einer kämpferischen Einstellung. Durch ein schönes Tor von Paula Wilke gingen wir mit einer Führung in die Halbzeit. Doch in der zweiten Halbzeit mussten unsere Spielerinnen den hohen Temperaturen von fast 30 Grad Tribut zollen, sodass

Limmer mit 2:1 in Führung ging. Der Ausgleich kurz vor Ende reichte leider nicht zur Meisterschaft, da wir das Hinspiel knapp verloren hatten. Nachdem sich die erste Enttäuschung gelegt hatte, konnten wir uns dann alle über die erfolgreiche Saison freuen, die noch durch zwei Turniersiege in Bemerode und bei unserem eigenen Turnier abgerundet wurde.

Da auch in den letzten Monaten weitere Spielerinnen den Spaß am Fußball bei uns entdeckt haben, werden wir mit auch in der nächsten Saison mit einer E-Juni-



orinnen-Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Alle interessierten Mädchen der Jahrgänge 2005-2007 sind herzlich eingeladen, bei uns Fußball zu spielen.

Auf diesem Weg möchten wir allen Eltern und Betreuern für die Unterstützung danken.

Dierk Frieling

Vielen Dank

Hinter die Saison 2014/2015 kann ein Haken gemacht werden! Einer mit ganz vielen Freude-Jubel-Sternchen dahinter, denn die Frauen vom VfL haben ihr Ziel erreicht. Aufstieg in die Bezirksliga! Wovon anfangs nur geträumt wurde, ist Realität geworden. Meister!

Wir haben gekämpft und wurden belohnt! Ungeschlagen mit 52 Punkten (12 Punkte mehr als der Tabellenzweite) und einem Torverhältnis von sagenhaften 92!!! zu 11!!! Toren! Das ist eine Spitzenleistung und jede Spielerin kann stolz auf diese erbrachte Sensation sein! Doch die Siege kamen nicht von ungefähr... hoher Trainingsbereitschaft, Teamgeist, Wille und die richtige Einstellung waren ein wichtiger Bestandteil dieses Erfolges. Doch mindestens genauso wichtig wie die eben aufgezählten Punkte waren für uns die zahlreichen Unterstützer und Fans, welche uns bei vielen Spielen bejubelten und von außen unterstützten. Dafür möchten wir uns bei euch bedanken! Klasse!!! Und vielen, vielen Dank! Wir hoffen natürlich, dass wir euch auch in der kommenden Saison wieder begrüßen dürfen und mit guten Spielen und tollen Toren weiterhin begeistern können.

Am 17. Juli startet unsere Vorbe-

ereitung wieder durch. Dann wird es wieder heißen „noch mehr“ schwitzen als die Jahre zuvor, denn unsere Trainer sind sehr ambitioniert unsere Erfolgsstory weiter zu schreiben... Und die Mannschaft sowieso!

Für die kommende Saison 2015/2016 wollen wir weiter aufstocken und aus unserem Kampfschweinhausen, zwei Mannschaften formen. Die 1. Damen- wird in der Bezirksliga starten und die 2. Damenmannschaft wird als neues Team weiterhin die Kreisliga aufwirbeln. Somit steht eine sehr spannende Vorbereitung vor uns, jede Spielerin möchte ihr Können beweisen. Es ist für uns alle eine neue, große Herausforderung!

Dazu möchten wir an dieser Stelle unseren neuen Kampfschweinetrainer Stefan Eggers begrüßen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit der Mannschaft und im Trainerstab. Genauso möchten wir erfreulicherweise viele neue Spielerinnen im Team begrüßen. Wir freuen uns, dass Alina, Sarah, Sophia, Carlotta, Lea und Sarina von unseren starken B-Juniorinnen den Sprung in unsere Damenmannschaft wagen und auf heimischen Boden bleiben. Des Weiteren freuen wir uns auf Alina, Lena, Martha,

Antje, Lisa, Kristin, Doreen und Flo... (ich hoffe ich habe niemanden vergessen, wir werden die Saison nutzen um jede einzelne Spielerin gebührend vorzustellen.)

Auf so einen starken Zuwachs kann man als Mannschaft nur stolz sein und es zeigt, dass die Richtung im Verein, was den Frauen- und Mädchenfußball angeht, die richtige ist. Dazu hoffen wir natürlich auch, dass die Verbindung zu unseren vielen Unterstützern so eng bestehen bleibt.

Eine andere Verbindung, die hoffentlich erhalten bleibt, ist zu unserem Kampfschwein Edwina Albrecht, die uns aus beruflichen Gründen verlassen muss. Wir wünschen dir alles Gute und hoffen weiterhin auf deine Unterstützung als 12. Frau vom Seitenrand.

Also solltest auch du Lust verspüren mal wieder auf dem Fußballfeld zu stehen, bist du herzlich dazu eingeladen! Wir freuen uns über jede weitere Spielerin. Die Trainingszeiten bleiben Mo/ Mi um 19:30 Uhr und die Vorbereitung startet am Freitag, 17.07.2015 um 19 Uhr.

Oder kontaktiert uns über unsere Facebookseite (VfL Eintracht Hannover – 11er Damen)

Bis bald, eure Kampfschweine

Wiese
Bestattungen

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner im Trauerfall.
Tag und Nacht in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar.

Geschäftsstellen: Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29
Altenbekener Damm 21 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857

wiese-bestattungen.de

 Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2008

 Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben

1. F-Junioren: Sie haben es erneut geschafft!

Zu Beginn der Hallenrunde haben wir uns – auch an dieser Stelle – die Frage gestellt, ob unsere „Jäkel-Jungs“ es wohl erneut schaffen würden, die Endrunde des Gösch-Hallencups 2014/2015 zu erreichen. Das inzwischen 4. Mal in Folge...

Und: sie haben es geschafft!

Und nicht nur das! Sie sind auch wieder Tabellenzweiter (hinter dem HSC) in der anspruchsvollen Staffel A1 geworden! In Analogie zur 1. Bundesliga können sie nun quasi behaupten: wir sind 1. hinter dem FC Bayern München...

Natürlich mussten die Jungs es auch in dieser Saison wieder spannend machen, der Tabellenplatz stand erst nach dem letzten Spieltag fest. Ein 2:2 gegen die SG 74 Hannover reichte aus, um punktgleich mit dem TUS Wettbergen – aber einem Gegentor weniger! auf Platz 2 zu landen. Damit liegen die Jäkel-Jungs unter den Top 4-Mannschaften der Region im Jahrgang 2006!!

Gleich am nächsten Tag stand die Titelverteidigung beim 2. SV Kickers Vahrenheide-Cup an. Auch die Mission gelang, der Pott bleibt bei uns!

Letzte Saison lag die Mann-

Foto: Buttstädt



Luis Karaqi

schaftsstärke noch bei 7 Spielern. Mittlerweile sind beim Training so viele neue Spieler dazu gekommen, dass wohl eine zusätzliche Mannschaft entsteht. Dass die Truppe erfolgreich ist, hat sich wohl rum-gesprochen...

Bei der traditionellen Saisonabschlussfeier wird es in diesem Jahr allerdings auch traurige Gesichter geben! Einer der Jungs aus dem harten Kern, der „Ur-Mannschaft“, verlässt die Eintracht und spielt ab der kommenden Saison für Hannover 96!



Luis, wir sind total stolz auf Dich, vermissen Dich jedoch schon jetzt ganz furchtbar!!! Wir alle wünschen Dir ganz viel Spaß und Erfolg bei den „großen Roten“, nehmen Dich aber auch sofort wieder zurück, wenn Du möchtest!!!! Komm so oft es geht bei uns vorbei,

Deine Jungs von der 1. F!!

P.S.: Wir sind gespannt auf die neue Saison – dann als untere E-Jugend – und werden weiter berichten!

Yvonne Buttstädt



v.l.n.r: Luis Karaqi, Gabriel Brennmöhl, Keanu Ackenhuse, Philipp Kasting, Joris Vollmer, Ilias Massuras, Max Buttstädt, Tim Schröder, Anton Garve, Justin Seabrook,

Foto: Mirja Schröder

DEIN JUBEL – auf Sportbuzzer hören ihn alle!

Sei dabei und berichte über Dein Team auf
haz-sportbuzzer.de



© www.gettyimages.com

Deine Geschichte. Dein Verein.

 **SPORT
BUZZER**
powered by Hannoversche Allgemeine Zeitung

1. E-Junioren: 2004er U11 beendet erfolgreich „E“-Zeit

Wieder zurück auf dem Rasen – soweit auf den überspielten Eintracht-Plätzen davon die Rede sein kann – spielen die 1. E-Junioren einen guten zweiten Freiluftteil der Saison. Der „D“-Zeit können sie nun frohgemut entgegenblicken.

Liga: Staffelsieg

Und durchaus auch ein bisschen stolz. 'Eingefahren' wurde insbesondere im normalen Kreisligageschäft der Sieg in der immerhin zweitobersten Staffel B. Den sicherten sich die Jungs am Ende souverän: 10 Spiele, 10 Siege (der letzte freilich unterstützt durch ein Neunmeter-Geschenk) – das kann sich wahrlich sehen lassen! Da setzte es denn auch schon mal eine Trainerdusche, (äußerlich) aber nur mit Wasser.

Schlüssel zum Erfolg waren die mit viel Einsatz und Disziplin erkämpften knappen Siege gegen den stärksten und vorher wegen vieler hoher Siege gegen andere Mannschaften sogar als Favorit geltenden Gegner: die 'blauen Jungs' von Arminia. Hier kam Eintracht aber entgegen, dass sie gerade gegen starke Teams oft besser stehen und schwer zu knacken sind. Uns



so kam denn auch Arminias Tormaschinerie überhaupt nicht in Gang; beim VfL Eintracht stand hinten die Null und vorne reichte jeweils ein Tor (einmal ein schöner Freistoß von Timon, einmal ein Abstauber-Kracher unter die Latte von Nico) zum Sieg.

Sich an eine gute Spielanlage anpassen und taktisch klug und kämpferisch dagegenzuhalten gelingt den Jungs oft besser, als selbst das Spiel gegen schwächere Mannschaften zu gestalten. Gegen die reicht dann zum Glück aber meist die Kampfkraft und die z. T. höhere individuelle Klasse aus. So eben auch in dieser Saison, selbst wenn das eine oder andere Spiel dann doch unnötig knapp gewon-

nen wurde.

Abseits der Liga: Pfingstcup-Gewinner

Obendrauf gab's zwischendurch überdies noch einen Turniersieg. Am 17. Mai war es beim Sparkassen-Cup – ohnehin mehr ein Sichtungsturnier, um verbandsseitig einzelne potenzielle Auswahlspieler zu identifizieren – zwar noch ziemlich la la gelaufen und die Jungs ziemlich sang und klanglos ausgeschieden. Doch eine Woche später sah es am 24. Mai beim Pfingstcup des VfB Wülfel schon anders aus.

Dort erwies sich Eintracht im Feld der 10 angetretenen Teams als verdienter Sieger. In der Vorrunde gab es nur ungefährdete Siege (nicht umsonst konnte mit Moritz am Ende ein Eintracht-Spieler die Torjägerkrone mit nach Hause nehmen); selbst die zuvor höher eingeschätzte Truppe des SC Langenhagen war da erstaunlich deutlich unterlegen. Immerhin machte die es, als es im Finale ein Wiedersehen gab, doch etwas spannender. Eintracht war zwar auch da einen Tick besser, trotzdem blieb es das ganze Spiel über knifflig und eine Niederlage war durchaus drin. Zum Glück schaffte es Benno, wegen Maliks Armbruch als Ersatztorwart eingesetzt, eine kleine Harakiri-Einlage selbst wieder zu entschärfen,





so dass es in der regulären Spielzeit beim 0:0-Unentschieden blieb. Und, oh Wunder, Neunmeterschießen werden offenbar nicht mehr so häufig verloren. Vielmehr waren diesmal die Langenhagener Schützen nervöser und leisteten sich den entscheidenden Fehler mehr. So stand am Ende verdientermaßen das beste Team ganz oben.

Ganz wiederholen ließ sich das danach aber nicht. Immerhin einen guten zweiten Turnierplatz gab's zwischenzeitlich in Lehrte, Ende Juni in Stöcken allerdings eher einen 'gebrauchten Tag'.

... außerdem 'Silberbronze' bei der Stadtstaffel

Nicht allein fußballerisch war übrigens etwas auf der Habenseite zu verbuchen. Denn bei der Stadtstaffel am 31. Mai im Erika-Fisch-

Stadion – auch bei der nunmehr dritten Teilnahme wieder ein netter Event bei schönstem Laufwetter – konnten die Jungs ebenfalls eine Auszeichnung mitnehmen. Sie qualifizierten sich ungeachtet mancher Leichtathletik-Konkurrenz in ihrer Alterssparte mit der drittschnellsten Vorlaufzeit für das Finale. Diesen dritten Platz schafften sie dann auch im Endlauf und konnten bei der Siegerehrung die verdiente Bronzemedaille entgegennehmen. Und weil die Siegertruppe wegen eines Besetzungsfehlers nachträglich disqualifiziert wurde, wurde sogar noch Silber daraus!

D-Vorschatten

Zuletzt warf zusehends das kommende Spieljahr als D-Junioren erste Schatten voraus. Wegen der dann erforderlichen größeren Spiel-

erzahl braucht es ja mehr Spieler. Entsprechend sind denn auch im Saisonverlauf zur bisherigen Kader mit Anton, Benno, Farin, Janis, Jasper, Malik, Mattis, Nico, Til, und Timon mit Arda, Collin, Donald, Justus, Marius, Moritz, Nick, Niko und Tino schon mehr oder minder regelmäßig einige neue Kräfte hinzu gekommen; im Training sogar noch ein paar. Mal sehen, was sich da ergibt. Im Trainerstab wird, so deutet sich an, wohl (inklusive der Getränkevorlieben) alles beim Alten bleiben.

Doch noch ist das ist Zukunftsmusik, zu der erst nach der Sommerpause getanzt wird, vor die noch eine Abschlussfeier geschaltet wird. Bis dahin lässt sich einfach auf die E-Zeit zurückblicken und feststellen: Schön war's!

Dirk Gerlach



Sparkassen-Meeting: Schnelle Sprints im Regen

Auch 2015 wollte das Wetter nicht mitspielen beim Sparkassen-Meeting der LG Hannover (LGH). Bei teilweise starkem Regen und Temperaturen, die zumindest gefühlt im einstelligen Bereich lagen, litten vor allem die technischen Wettbewerbe unter den äußeren Bedingungen.

Unbeirrt von Kälte und Regen zeigte sich die Sprintergarde der LGH. Während über 100m der Männer Alexander Juretzko in 10,73sek vor Alexander Gladitz (10,90sek) und Lasse Onnen (10,93sek) siegte, drehte Gladitz im 200m-Lauf den Spieß um und gewann in von 21,07sek vor Juretzko in 21,27sek. Beide erzielten damit neue persönliche Bestleistungen, mit denen sie aktuell unter den Top 10 in Deutschland rangieren. Auf die 4x100m-Staffel hatten die Schützlinge von Landestrainer Edgar Eisenkolb verzichtet. Die kurzfristig mit zwei Jugendlichen neu zusammengestellte Staffel der LGH erzielte dennoch mit 42,51sek ein ansprechendes Ergebnis.

Im 800m-Lauf war Sören Ludolph (LG Braunschweig) der Schnellste von 25 Startern. Im Spurt ließ er der Konkurrenz keine Chance und gewann in 1:51,85min. Auch im 3000m-Lauf ging der Sieg nach Braunschweig, hier gewann Fabian Brunswig in 8:25,05min.

Beim Hochsprung konnte Eike Onnen (LGH) vor den Augen der Hochsprung-Bundestrainerin Brigitte Holzapfel nur zu Beginn des Wettbewerbs gute Sprünge zeigen, bis der einsetzende Regen und die Pfützen auf der Anlaufbahn schnelle Sprünge aus dem Kurvenanlauf zu riskant werden ließen. Onnens Ergebnis von 2,10m deutete sein derzeitiges Leistungsvermögen nur an.

Die Speerwerfer zeigten noch

vor dem Regen gute Würfe, hier ging der Sieg mit Jahresbestleistung von 67,62m an Sven Schröder (TSV Asendorf) knapp vor Alexander Teuteberg (VfV Hildesheim, 66,41m).

In den Sprints der Frauen eröffnete die Deutsche Hallenmeisterin über 400m, Ruth Sophia Spelmeyer (VfL Oldenburg), ihre Saison mit unangefochtenen Siegen über 100m (12,05sek) und 200m (24,75sek). Über 800m gelang der Jugendlichen Mareen Kalis (LC Paderborn), Finalistin der Olympischen Jugendspiele 2014, ein Start-Ziel-Sieg in 2:10,24min gegen starke Konkurrenz. Isabell Artmann (2:16,52min) und Svenja Pingpank (2:19,24min) von den Hannover Athletics belegten hier die Plätze 5 und 7.

Im Hochsprung gelang Imke Onnen (LGH), der amtierenden Deutschen Hallenmeisterin im Hochsprung, nach längerer Verletzungspause ein guter Einstand in die Freiluftsaison. Mit übersprungenen 1,81m gewann auch sie ihren Wettbewerb und deutete an, dass es im Lauf der Saison noch höher hinausgehen kann. Im Weitsprung siegte Thea Schmidt (LG Göttingen) mit 5,67m vor Merle Homeyer (LG Weserbergland, 5,53m), der Deutschen Meisterin 2014 im Blockwettkampf Sprint/Sprung W15.

In den Jugendwettbewerben der U20 stachen ebenfalls die Sprinter der LGH hervor. Nikolai Juretzko setzte im 400m-Lauf der männlichen Jugend U20 mit 48,97sek ein Achtungszeichen, und bei der weiblichen Jugend U20 unterbot die 4x100m-Staffel der LGH in 48,40sek die Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Jena gleich um mehr als eine Sekunde. Die Startgemeinschaft Hannover-Land I gewann die Staffel der mJ U20 in 43,93sek und

verfehlte damit die DM-Qualifikation nur knapp.

Auf den Einzelstrecken der weiblichen Jugend dominierte die Dritte der letztjährigen U20-Weltmeisterschaften in der 4x400m-Staffel, Ann-Kathrin Kopf (TSV Otterndorf), mit 12,46sek über 100m und – als Zweite im Frauenwettbewerb – 25,28sek über 200m. Torben Timmerhans (SV Brackwede) nahm den Sieg über 100m (11,20sek) mit nach Westfalen. Spannende Sprungwettbewerbe gewannen Noel Zang (TV Wattenscheid) im Hochsprung mit 1,88m und Lennart Boog (TSV Wennigsen) im Weitsprung mit 6,48m. Svea Knoop (LGH) siegte im Hochsprung mit 1,69m, Friederike Altmann (LAZ Celle) im Weitsprung mit 5,57m und Alexandra Schnäbele (LGH) im Speerwerfen mit 36,26m. Speerwurfsieger bei den Jungen wurde Malte Ludewig (VfB Fallersleben) mit 33,16m.

Bei der U18 erreichte Nils Merseburger (LGH) neue Bestzeiten über 100m (11,22sek) und 200m (22,80sek), musste aber im 100m-Lauf Tizian Kirchhof (LG Osterode) um 1/100sek den Vortritt lassen und verpasste so denkbar knapp einen Doppelsieg. Markus Pingpank (Hannover Athletics) gewann über 800m in 2:04,33min, Alexandros Spiridonidis (TK Hannover) sprang mit 6,48m am weitesten. Bei den Mädchen siegten Michelle Janiak (LGH) in 12,84sek über 100m und Luna Böder (LGH) in 26,70sek über 200m. Finja Lange (LG Unterlüß Faßberg Oldendorf) war über 800m in 2:25,59min die Schnellste. Im Hochsprung gefiel Lale Eden (Heidmüller FC) mit 1,66m, Laura Lohmann (SG Misburg) gewann das Speerwerfen mit 27,33m.

Pfingsten in Zeven

Wieder waren in Zeven riesige Starterfelder mit 1.017 gemeldeten Teilnehmern anzutreffen. Auch die LG Hannover war mit großem Einsatz vertreten.

Im A-Endlauf über 100 m waren 3 VfL Eintrachtler dabei: Lasse Onnen wurde Dritter und lief mit 10,99 s erneut unter 11,00 s, 4. Platz in 11,01 s Jannik Rehbein, 5. In 11,05 s Marcin Jablonski. Den Sieg über 200 m erkämpfte sich Jannik in 22,00 s, der nach seiner schweren Verletzung immer besser in Form kommt.

Den vierten Platz im 400 m-Männerfeld in 49,53 s holte sich der Jugendliche Nikolai Juretzko, Achter wurde Martin Schmalz in 50,34 s.

Über 400 m-Hürden belegte unser polnischer Freund Marcin Jablonski in starken 52,38 s den vierten Platz vor Robert Wolters, der im Männerfeld mit 54,16 s den fünften Platz belegt.

Eike Onnen gewann den Hochsprungwettbewerb in persönlicher Jahresbestleistung mit 2,22 m und kommt immer besser in Schwung. Florian Stöckmann gewann den Hochsprungwettbewerb der U 20 mit 1,89 m.

Robert Wolter überzeugte auch über 100 m und gewann in der Altersklasse U 20 in 11,12 s mit per-

sönlicher Bestzeit. Nicolai Juretzko siegte ebenfalls über 200 m in starken 22,09 s. Malte Pritz erreichte im Endlauf über 400 m in 51,14 s den vierten Rang.

Den Frauenendlauf über 100 m-Hürden gewann Svenja Rieck in 14,08 s. Svea Knoop erreichte im

Hochsprung mit 1,67 m den 2. Platz bei der weiblichen Jugend U 20.

Über 200 m schlugen sich unsere U 18 Mädels beachtlich: Michelle Janiak erreichte im B-Endlauf in 26,09 s den 2. Platz, Luna Böder wurde in 26,13 s Dritte. P.H.

Himmelfahrt in Nienhagen:

Sprintsiege, DM-Qualis und Spargel

Beim 6. Landesoffenen Sprintcup des SV Nienhagen am Himmelfahrtstag erreichten die VfL Eintracht-Athleten trotz der Kälte gleich drei Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften.

Im 400 m-Hürdenlauf legte Marcin Jablonski mit 52,69s einen starken Saisonestand vor, der ihm die deutliche Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften der U23 und der Männer einbrachte. Bei der weiblichen Jugend U18 zog Michelle Janiak nach und unterbot in 65,60s sowohl ihre bisherige Bestzeit als auch die Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Jena.

Eine neue Bestleistung erzielte

bei der männlichen Jugend U20 auch Henrik Hillen, der die Hürdenrunde in 60,40 s absolvierte. Martin Schmalz gewann den 400 m-Lauf der Männer ohne Hürden in 50,22 s.

Niels Merseburger gelang im 200 m-Lauf der männlichen Jugend U18 eine Punktlandung auf der DM-Qualifikation in 23,00 s. Für seinen Sieg im Sprint-Dreikampf (außerdem 60 m 7,44 s, 100m 11,58 s) erhielt er dazu eine große Portion frischen Spargel. In der weiblichen Jugend U18 kam Smilla Brand über 60 m (8,41 s) und 100m (13,22 s) nach krankheitsbedingter Pause schon wieder in die Nähe ihrer Bestleistungen.

Bezirksmeisterschaften Sprint/Sprung in Hildesheim

Der Ausflug in die benachbarte Kreisstadt Hildesheim hat sich für unsere Athletinnen und Athleten gelohnt. Neun Bezirkstitel waren die „Ausbeute“:

Über 100 m der Männer siegte Lasse Onnen in 10,92 Sekunden vor Dominique André Arndt, der 11,03 Sek. benötigte. Den Meistertitel über 200 Meter holte sich Dominique in 22,63 Sekunden vor Lennard Kolter und Malte Pritz, die beide im harten Duell um Staf-

felplätze 22,80 Sekunden liefen.

Die 4 x 100 m Staffel gewann in der Besetzung Kolter, Arndt, Pritz, Onnen in guten 42,63 Sekunden weit vor der Konkurrenz laufend den Bezirkstitel.

Torben Weiß holte sich die Titel im Weitsprung mit 6,69 m und Dreisprung mit 13,31 m.

Nils Merseburger belegt über 100 m in 11,36 Sek. den zweiten Platz und siegte über 200 m in guten 23,15 Sekunden.

Im Hochsprung der Frauen siegte unsere Jugendliche Svea Knoop mit guten 1,74 m und meldet sich nach langer „Durststrecke“ hoffnungsvoll zurück.

Gute Sprintqualitäten zeigten auch unsere U 18 Mädels:

100m: 1. Michelle Janiak 12,51 Sek., 2. Luna Böder 12,77, 3. Celine Peters 13,13.

Über 200 m holte sich Michelle in 26,53 Sek. ebenfalls den Titel. P.H.

LGH gewinnt bei Team-DM Silber

Die Mannschaft der LG Hannover wird bei der Team-DM 2015 Deutscher Vizemeister und freut sich über den Silberrang. Die Entscheidung fiel erst im allerletzten Wettbewerb. Es gab ein Kopf an Kopf Rennen mit den Württembergern von der LAV Stadtwerke Tübingen. Vor der abschließenden 4 x 100 Meter Staffel der Männer lagen die Teams aus Tübingen und der LG Hannover nach Punkten gleichauf, beide Mannschaften hatten 215 Punkte in 29 Wettbewerben gesammelt. Obwohl die 4 x 100 Meter-Staffel der LG Hannover in Besetzung mit Dominique André Arndt, Alexander Gladitz, Alexander Juretzko und Jannik Rehbein LG-Rekord in 41,68 Sekunden lief, hat es am Ende nicht ganz gereicht, da Tübingen die schnellere Staffel stellte und in 40,97 Sekunden in DLV-Bestzeit das Ziel vor uns erreichte. LAV Tübingen wurde mit 227 Punkten Deutscher Meister und die LG Hannover mit 223 Punkten Deutscher Vizemeister. Dies ist für die Hannoveraner-Leichtathletik ein großartiges Ergebnis auf das wir



Anna Raukuc siegt über 400 Meter und 400 Meter Hürden



Cedric Schwob gewinnt den Dreisprungwettbewerb und erzielt im Weitsprung 7,02 Meter.

Fotos: Maud Lehmann-Musfeldt

sehr stolz sind.

Die Startgemeinschaft Kreis Limburg Weilburg kam auf 161 Punkte und holte Bronze vor LA Team Saar, LG Neckar-Ems, dem enttäuschten Hamburger SV (ohne seine Spitzenathleten) und LAZ Saarbrücken.

Die LG-Mannschaft umfasste 36 Athletinnen und Athleten: 32 stellte der VfL Eintracht Hannover, 3 TuS Bothfeld und eine Athletin kam von TuS Wettbergen. Wir reisten mit dem Bus an, Lilli Schwarzkopf kam mit Ehemann Georg und Vater und Trainer Raimund mit dem PKW aus



Robert Wolter, Überraschungssieger über 400 Meter Hürden.

Paderborn. Johannes Raabe, aus Bayreuth kommend, stieg in Würzburg in den Bus dazu. 6 Vereinstrainer und 3 Landestrainer begleiteten unter Leistung des Team-Chefs Peter Hampe die erfolgreiche Mannschaft. Es herrschte eine großartige Stimmung in der Mannschaft beim Wettkampf aber auch bei An- und Rückreise.

Die Wertung der Mannschaften erfolgte nach Pokalmodus: Der Erste eines Wettbewerbes erhielt 10 Punkte, der letzte von den 7 Mannschaften bekam einen Punkt. Jede Mannschaft konnte 2 sogenannte Joker (1 x Frauen, 1 x Männer) setzen, der dann die doppelte Punktzahl brachte. Das jeweils schlechteste Ergebnis wurde gestrichen. Die LGH-Joker wurden erfolgreich gesetzt: Svenja Rieck lief die 100 Meter Hürden in 13,98 Sekunden weit vor dem Feld als Siegerin durchs Ziel und brachte satte 20 Punkte für die Mannschaft. Der Männerjoker stach ebenso souverän: Alexander Gladitz lief über 400 Meter persönliche Bestzeit in 46,93 Sekunden, knapp 2 ½ Sekunden vor dem Zweitplatzierten, wobei unser zweiter Mann, Alexander Juretzko, mit 47,22 Sekunden Zweiter wurde, aber nicht mehr für die Wertung zählte, da immer nur eine Athletin/Athlet für die Mannschaft gewertet wurde. Alexander Gladitz strebt eine Nominierung für die U 23 Europameisterschaft in Tallin/Estland an und ist auf gutem Wege.

Unsere Mannschaft gewann 10 von den 30 Wettbewerben mit großartigen Leistungen; jeweils 5 Siege gingen an unsere Frauen und 5 an die Männer. Es gab eine Vielzahl von persönlichen Bestleistungen und eine große Anzahl von Qualifikationsleistungen für die Deutschen Meisterschaften U20 (Jena), U23 (Wetzlar) und die DM für Männer und Frauen in Nürnberg. Männerwettbewerbe

Großartige Leistungen brachten vor allem auch unsere jungen Athleten, die noch der Jugendklasse (U 20) angehören. Den Auftakt machte der erst 17-jährige Cedric Schwob als Dreisprungssieger mit Bestleistung von 14,29 Meter, was 10 Siegpunkte brachte. Im Weitsprung bewältigte Cedric erstmals die Siebenmetermarke mit 7,02 m, was den 3. Platz brachte. Die nächste große Überraschung brachte der Wettbewerb über 400 Meter Hürden. Hier startet Robert Wolters in seinem ersten Lauf über



Lilli Schwarzkopf mit dem Speer

die Hürden und beendete diesen als Sieger in großartigen 54,16 Sekunden deutlich vor der Konkurrenz. Robert überlief die Hürden in erstaunlich guter Technik und schwächelte auch nicht auf der Zielgeraden bei den letzten Hürden.

Jannik Rehbein und Dominique André Arndt liefen die 100 Meter in 11,02 und 11,12 Sekunden.

Eike Onnen gewann standesgemäß den Hochsprung mit 2,14 m; 2,23 m waren noch zu hoch. Eike startet desweiteren noch im Dis-



Svenja Rieck gewinnt die 100 Meter Hürden

kuswurf und im Kugelstoßen. Maxi Gilde gewann das Speerwerfen als Einziger in diesem Wettbewerb mit einem 60 Meter Wurf (60,89 m) und punktete auch im Kugelstoßen (12,24 m). Im Hammerwerfen schaffte Kjell Onnen mit 31,43 m den dritten Rang. Im Stabhochsprung sprangen Cedric Schwob und Torben Weiß jeweils 3,20 m und konnten damit nicht punkten, da diese Wertung als schlechtestes Ergebnis der Männermannschaft gestrichen wurde. Oldie Marcel Bähre schlug sich über 110 m Hürden mehr als wacker und erreichte Rang 3 (6 Punkte) in 15,18 Sekunden.

Johannes Raabe erkämpfte sich über 1.500 Meter in 4:02,72 Minuten den zweiten Rang und holte damit 8 Punkte. Über 5.000 Meter lief Fabian Kuklinski persönlich Bestzeit in 16:02,45 Minuten und erreichte den dritten Platz.

Frauenwettbewerbe

Lorena Bähner lief schnelle 100 Meter in 12,17 Sekunden und errang Platz zwei, was 8 Punkte einbrachte. Leider verletzte sich Lorena und konnte nicht mehr über 400 Meter und in der Staffel eingesetzt werden.

Anna Raukuc lief über 400 Meter Hürden ohne Konkurrenz ein schnelles Rennen in 59,25 Sekunden und war 50 Meter vor dem Feld. Nachdem Lorena ausgefallen war, stellte sich Anna in den Dienst der Mannschaft und übernahm den Start über 400 Meter.

Diesmal ohne Hürden lief sie ein sehr beherztes Rennen und erreichte das Ziel als Siegerin in neuer Bestzeit von 54,91 Sekunden (Vorjahr 55,50 Sek.). Die Leistung ist nach der Vorbelastung bemerkenswert und besonders anzuerkennen. Die beiden Siege brachten 20 Punkte für die Mannschaft.

Auch Lilli Schwarzkopf trat in zwei Wettbewerben an, was sehr aner kennenswert war, da sie gesundheitlich stark angeschlagen war und sich mit einer starken Erkältung abplagte. Sie lag tags zu-



Alexander Gladitz bei seinem überlegenen Sieg über 400 Meter.

vor noch mit Fieber im Bett, wollte aber für die Mannschaft unbedingt antreten.

Im Speerwerfen siegte Lilli mit 49,66 Meter, 8 Meter vor der Zweiten. Alexa Schnäbele wurde mit einer guten Weite von 39,88 m Dritte.

Im Kugelstoßen wuchtete unsere Athletin mit 14,91 Meter eine persönlich Bestleistung auf das Segment; eine tolle Leistung. Lillis Teilnahme an zwei Wettbewerben brachten 20 Punkte für das Mannschaftsergebnis. Auf den Start über 100 Meter-Hürden und einen Stafefeinsatz verzichtete Lilli wegen ihrer angeschlagenen Gesundheit.

Im Hochsprung vertrat Svea Knoop die verletzte Imke Onnen und erreichte mit übersprungenen 1,65 m den 2. Platz und brachte 8 Punkte ein. Unsere Hürdenspezialistin Svenja Rieck wurde im Weitsprung mit 5,54 Meter Dritte. Dreispringerin Mareike Kordys sprang 10,72 m und erzielte persönliche Bestleistung.

Josephine Moebus vom TuS Wettbergen lief die 800 m in 2:28,40 Min. und belegte damit Platz 5. Über 3.000 m erkämpfte sich Luise Kuske einen guten dritten Platz in 10:55,51 Minuten (6 Punkte).



LG Hannover gewinnt bei der Team DM Silber und wird Deutscher Vizemeister

In unserer Problemdisziplin Hammerwerfen schlug sich Lisa-Maria Klemz wacker und erreichte den 4. Platz mit 22,16 m.

Ein kleines Wunder gab es im Stabhochsprung: Geplant war ein Einsatz ohne Höhe mit einem Punkt. Aline Petry, Neuzugang aus

Rheinland-Pfalz, hatte Stabhochsprung in ihrer Heimat gelernt, was bislang keiner wusste, sprang 2,80 m hoch und belegte den Rang vier, was 4 Punkte einbrachte.

Die abschließende 4 x 100 Meter-Staffel mit Jana Heyna, Anna Raukuc, Svea Knoop, Svenja Rieck lief 49,20 Sekunden und wurde Vierte mit 4 Punkten. Hier fehlte die verletzte Lorena Bähner, die die Staffel ca. 1 ½ Sekunden schneller gemacht hätte, was zum totalen Team-Erfolg geführt hätte.

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft, die großartig gekämpft und ohne Ausfälle alles gegeben hat. Dank an die Trainer und Betreuer, die sehr engagiert und kompetent die Mannschaft zum Erfolg geführt haben. **P.H.**

U23-DM: Zwei Titel für die LGH

Mit zwei Titeln, einer Silber- und einer Bronzemedaille, dazu zwei Normerfüllungen für die U23-EM und noch weitere Finalplatzierungen zählte die LG Hannover bei den Deutschen Meisterschaften U23 in Wetzlar zu den erfolgreichsten Vereinen.

Für Beginn und Abschluss des Medaillenreigens am Sonntagnachmittag war Alexander Gladitz zuständig. In einem mutig gelaufenen 400 m-Finale lief er dem Rest des Feldes auf und davon und unterbot erstmals die 46-Sekunden-Grenze. 45,96s bedeuteten DLV-Jahresbestzeit und Qualifikation für die U23-EM.

Zusammen mit Lenn Jelte Mügge, Ole Böhl und Jannik Rehbein stellte sich Gladitz vier Stunden später für die 4x400 m-Staffel zur Verfügung. Das hannoversche Quartett, das auch hier mit Titelhoffnungen an den Start gegangen war, musste sich um eine gute Sekunde der LG Nord Berlin geschlagen geben.

3:15,34 min reichten zur Vizemeisterschaft und für Platz 5 in der aktuellen DLV-Bestenliste der Männer.

Die Pause zwischen Gladitz' Auftritten füllten vor allem die Athletinnen der LG Hannover äußerst erfolgreich. Den Auftakt machte im 100 m-Hürdenlauf Svenja Rieck, die in neuer persönlicher Bestzeit von 13,69 s Dritte wurde. Gleich danach begann der Hochsprung der Juniorinnen, in dem Svea Knoop ohne Fehlversuch die Höhen bis 1,74 übersprang und Fünfte wurde.

Imke Onnen hatte bis dahin erst zwei Sprünge absolviert, übersprang auch 1,81 m im ersten Versuch und ließ die nächste Sprunghöhe wieder aus. Die einzige noch im Wettkampf verbliebene Gegnerin, Jossie Marie Graumann, übersprang im dritten Versuch 1,84 m und ging in Führung. Bei 1,86 m war dann Schluss für die Berlinerin, während Onnen im letzten Versuch die Höhe übersprang und sich

damit den Titel und die Qualifikationsnorm für die U23-EM schnappte.

Auf der Laufbahn sicherte sich währenddessen Lorena Bähner in Jahresbestzeit von 24,45s den 7. Platz im 200 m-Lauf der Juniorinnen, während Jannik Rehbein bei den Junioren in 22,00 s (VL 21,99s) Platz 11 belegte. Kurz davor hatte der noch der Jugendklasse angehörende Robert Wolters im Finale über 400 m-Hürden erneut ein sehr gutes Rennen gezeigt und sich in seiner ersten Saison auf dieser Distanz als Fünftplatzierter auf 52,82s verbessert.

Weitere LG-Starter waren die ebenfalls noch der Jugendklasse angehörenden Cedric Schwob, Jonas Schweigart und Nikolai Juretzko. Schwob belegte im Dreisprung mit 14,01m den 16. Platz. Schweigart (100 m 11,18s) und Juretzko (100 m 11,28s, 200 m 23,15s) schieden in den Vorläufen aus. **Ch.Sch**

Männer	100 m/Sek.	200 m/Sek.	Weitsprung/m
Dominique André Arndt	10,88	22,15	
Lasse Onnen	10,92		
Lennard Kolter	11,28	22,38	
Volker Kinast	11,54		
Daniel Napp	11,75	23,18	
Torben Weiß			6,72
MJ U20			
Malte Prietz	11,29	22,52	
Luka Finn Wolff	11,79	23,86	
Jasper Trampler	11,80	23,36	
Cedric Schwob	11,81		
Frauen			6,70
Vanessa Reichenbach	13,07	26,65	
Aline Petry	13,16	5,01	
WJ U 20			
Marlene Heumann			
jeweils 1. Plätze	12,89	26,27	



Sprinttrainer Roland Strohschnitter mit seinen Sprintern: v.l. Martin Schmalz, Daniel Napp, Roland Strohschnitter, Dominique André Arndt, Lennard Kolter.

Sekunden. Tobias Groenewold lief 400 m Hürden stark verbessert in 60,94 Sekunden. P.H.

Eike Onnen ist in Garbsen schon häufig besonders hoch gesprungen. Seine persönliche Bestleistung 2,34 Meter sprang er in Garbsen und hielt kurze Zeit damit die Jahresweltbestleistung. Am 1. Mai 2015 sprang Eike 2,20 Meter und erreichte damit eine großartige Höhe. Bei den Hallenmeisterschaften deutete sich bereits an, dass Eike diese Höhen wieder springen kann – ein toller Erfolg –. Jan Hase, unser ewiger Zweiter im Hochsprung, belegte mit 2,03 m wieder den zweiten Rang. Unsere jugendlichen Hochspringer Mats Zander und Florian Stöckmann folgen den Männerplatzierung und erreichten Platz 1 und 2 mit jeweils übersprungenen 1,85 m. Svea Knoop gewann ebenfalls den Hochsprungwettbewerb der weiblichen Jugend mit 1,65 m.

Auch unsere Sprinter aus der Gruppe von Roland Strohschnitter waren besonders erfolgreich und brachten schnelle Ergebnisse auf die Bahn:

Dominique André Arndt gewann die 100 m und 200 m in großen Feldern, Lasse Onnen lief persönliche Bestleistung über 100 m.

Siehe die Ergebnistabelle unserer Sprinter:

Mareike Kordys erreichte im Dreisprung 10,35 m und Alexa Schnäbele warf den 600 Gr. Speer 37,87 m weit.

Tobias Kuklinski lief über 3.000 m persönliche Bestzeit in 8:55,76 Minuten, erreichte den 3. Rang von 42 Teilnehmern und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 10

INFO

Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.



Norddeutschen Meisterschaften Sechs Titel in Göttingen

Mit sechs Nord-Titeln und weiteren guten Podiumsplätzen schnitten die LGH-Athletinnen und Athleten im niedersächsischen Göttingen überaus erfolgreich ab.

Jannik Rehbein wurde Meister über 200 m in 21,85 Sek. und stellte sich nach langer Verletzungspause stark verbessert dar. Malte Prietz freute sich über einen 3. Platz über 200 m in 22,21 Sek. Lasse Onnen gewann über 100 m in 11,00 Sek. (Vorlauf 10,99 Sek.) Bronze. Laurin Forstreuter gewann über 400 m den Titel in schnellen 47,90 Sek. und konnte Alex Gladitz gut vertreten.

Eike Onnen gewann den Titel im Hochsprungwettbewerb mit guten 2,22 m.

Unsere starken Frauen standen den Männern in der Titelausbeute nicht nach.

Anna Raukuc siegte über 400 m in starken 54,66 Sek. (PB) und gewann ebenfalls Gold über 400 m Hürden in 58,02 Sek. Lorena

Bähner erreichte im 400 m-Lauf in 57,36 Sek einen guten vierten Rang in persönlicher Bestleistung.

Svenja Rieck blieb über 100 m Hürden erneut unter 14:00 Sekunden und siegte in 13,95 Sek.

Svea Knoop startete in der Frauenklasse und freute sich über die Vizemeisterschaft im Hochsprung mit übersprungenen 1,68 m.

Niedersächsische Polizei-meisterschaften

Jan Hase wurde bei den niedersächsischen Polizei-meisterschaften im Hochsprung mit Saisonbestleistung von 2,07 m Landesmeister. Jan ist lange nicht mehr so hoch gesprungen.

Leichtathletik-Meeting in Regensburg

Das Meeting in Regensburg ist für schnelle Läufe bekannt. Unsere 400 Meter-Garde hatte sich auch viel vorgenommen:

Anna Raukuc lief 400 m Hürden Saisonbestleistung in 57,49 Sekunden.

Alexander Juretzko lief ein starkes Rennen über 400 m und blieb sensationell deutlich unter der 47 Sekunden-Marke und trägt sich mit 46,56 Sekunden in die DLV-Bestenliste ein. Viel vorgenommen hatte sich auch Alexander Gladitz; er wollte die Qualifikation für die EM U23 in Tallin/Estland laufen. Ein Fehlstart vereitelte seine Träume. Alex war sehr enttäuscht. Wir wussten um seine Stärken; es kamen ja auch noch bessere Rennen in Kürze nach dieser verständlichen Enttäuschung.

In dieser Saison ist besonders auf Eike Onnen Verlass: Eike siegte mit 2,24 m und verpasste die WM-Norm von 2,30 m nur knapp.

Svea Knoop erreichte mit 1,70 m im Hochsprung ein gutes Ergebnis.

P. H.

Langstaffel der Männer und Männlichen Jugend U 20: Gewinner der Landesmeisterschaften

Am 26. April 2015 fanden in Neustadt/Rbge. die Landesmeisterschaften der Langstrecken und Langstaffeln statt. Für unsere 400-Meter-Läufer war das der erste Einstieg in die Leichtathletik-Freiluftsaison. Mit dem Gewinn der 4 x 400 m-Staffel der Männer und der Männlichen Jugend U 20 ist der Start optimal gelungen.

Die Männermannschaft startete mit unserer U 23 Besetzung: Lenn Jelte Mügge, Jannik Rehbein, Ole Böhl, und Malte Pritz gewannen in sehr guten 3:21,17 Minuten vor Werden Bremen (3:24,05 Minuten).

Mit dieser Zeit wurde die Qualifikationsleistung für die Deutsche Meisterschaft der U 23, die bei 3:31,0 Minuten steht, deutlich unterboten. Bei der in Wetzlar stattfindenden DM wird die Staffel, verstärkt durch Alexander Gladitz, den Gewinn der Deutschen Meisterschaft anstreben. Unsere zweite Männermannschaft mit Martin Schmalz, Lennard Kolter, Dominique Arndt und Daniel Napp erkämpften sich in guter Zeit von 3:28,23 Minuten den dritten Rang. Unsre Kurzsprinter, die teilweise das erste Mal 400-Meter absolvierten, gingen an ihre Leis-

tungsgrenzen.

Die 4 x 400 Meter-Staffel der Männlichen Jugend U 20 stand den Männern nicht nach. Sie gewannen in sehr guten 3:25,37 Minuten knapp vor der LG Osnabrück (3:25,61 Min). Die Mannschaft lief wie folgt: Robert Wolters, Benjamin Küch, Leon Zauske, Nikolai Juretzko. Robert brachte die Mannschaft zunächst in Führung, Leon und Benjamin konnten die zweite Position halten, Nikolai machte es sehr spannend; er ging auf der Schlussstrecke auf der Gegengraden in Führung und musste im Zieleinlauf

alle Sprinterqualitäten aufbieten, um den Osnabrücker Schlussläufer zu bezwingen. Der Lohn war der Gewinn der Landesmeisterschaft und die Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaft, die für die 4 x 400 Meter zusammen mit den Erwachsenen in Nürnberg ausgetragen wird. Der jüngste des Quartetts, Leon Zauske, noch U 18, lief sein erstes 400-Meter-Rennen, brauchte einige Zeit bis er sich für den Fototermin erholt hatte.

Der Gewinn von zwei Gold- und einer Bronzemedaille waren eine optimale Ausbeute – es gab tatsächlich Medaillen für die Sieger. Im Rahmen der Landesmeisterschaften wurden gleichzeitig die Meisterschaften des Bezirks Hannover ausgetragen, wodurch unsere siegreichen Staffeln, Männer und



4 x 400 m-Läufer gewinnen Gold und Bronze. Hier bei der Siegerehrung: v.l. Malte Pritz, Ole Böhl, Janik Rehbein (verdeckt), Lenn Jelte Mügge, Martin Schmalz (verdeckt), Lennard Kolter, Dominique André Arndt, Daniel Napp

Jugend U 20, auch Bezirksmeister und unsere zweite Männermannschaft Vizebezirksmeister wurden.

Dieser Staffelwettbewerb war für



Männliche Jugend U 20 gewinnt Landesmeisterschaft in der 4 x 400 Meter-Staffel. v.r. Robert Wolters, Benjamin Kück, Nikolai Juretzko, Leon Zauske. Die Jungs freuen sich über ihre Goldmedaille

Fotos: Peter Hampe

die Sprinter der LG Hannover ein hoffnungsvoller Einstieg in die Freiluftsaison.

P.H.

3 Landesmeisterschaftstitel für weibliche U18

Den ersten Titel fuhr Chiara Rust (Jg. 2000) im Speerwurf ein. Mit 40,68 m und persönlicher Bestleistung gewann Chiara, die noch der U16 angehört, überlegen! Für das nächste Wochenende wünschen wir Dir viel Erfolg bei der Titelverteidigung in der U16. Außerdem belegte Florentine Gilde den sechsten Rang mit 37,05m.

Nach einer nicht optimalen Vorbereitung für die Freiluftsaison kommt Mailin Schäfer über 400 m immer besser in Fahrt. Mailin gewann in 58,48 sec, wobei die ersten 350 m schon richtig gut aussahen, trotz des Trainingsrückstandes.

Den dritten Titel gewann die weibliche Jugendstaffel souverän in 48,67 sec. Gegen starke Konkurrenz liefen Celina Peters, Luna Böder, Smilla Brand und Michelle Janiak knapp eine halbe Sekunde schneller, als die Zweiten TSV Wehdel. Mit dem Resultat können die Mädels selbstbewusst nach Jena zu den Deutschen Jugendmeister-



schaften fahren.

Zudem wurde Michelle Janiak mit 66,60 sec Zweite über die 400 m Hürden.

Nils Merseburger konnte bei der männlichen Jugend gute Sprintresultate vorweisen.

Über 100 m und 200 m sprangen jeweils neue Bestleistungen für Nils heraus.

Auf 100 m wurde er Vierter in 11,20 sec und auf 200 m Dritter in 22,75 sec.

Auch Nils wünschen wir viel Erfolg für Jena.

Casimir Matterne wurde nach Umstellung der Technik Vierter und

konnte sich über 40,48 m freuen.

Weitere Resultate:

- Smilla Brand 100m: 12,87 sec (VL)
- 200 m: 26,21 sec (VL)
- Celina Peters 100 m: 12,90sec (F)
- Luna Böder 200m: 25,99sec (VL)
- Louisa Kamerke Hochsprung: 1,48 m (8.)
- Florentine Gilde Hochsprung: 1,48 m (8.)
- Maya Hildebrandt 800 m: 2:25,46 min (8.)
- 1500 m: 5:12,13 min (9.)
- Marie Pröpsting 800 m: 2:33,47 (18.)
- Christopher Lork 800 m: 2:07,63 min (12.)
- Eric Iglesias 800 m: 2:07,78 min (13.)

**Redaktionsschluss
Ausgabe 3-2015**

18.9.2015

Landesmeisterschaften 7- und 9-Kampf U16 gewinnt und holt Landesrekord

Am 20. und 21. Juni 2015 trafen sich die Königinnen und Könige der Leichtathletik und durften sich im Mehrkampf messen. An zwei Tagen traten sie im 7-Kampf (wJ; 100 m, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung, 80 m Hürden, Speerwurf und 800 m) bzw. 9-Kampf (mJ; 100 m, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung, 80 m Hürden, Diskus, Stabhochsprung, Speerwurf und 1.000 m) an.

Bei der WU16 (W14) belegte Anna-Lena Grüne in einem sehr stark besetzten Feld Platz 5 mit 3.324 Punkten. In der gleichen Altersklasse wurde Janina-Marie Grünke mit

2.675 Punkten 33. In der Altersklasse W15 belegte Chiara Rust mit 3.077 Punkten Platz 13, knapp vor Kaida Hasanovic auf Platz 14 mit 3.074 Punkten. Besonders erfreulich für Chiara, sie verbesserte ihre persönliche Bestmarke im Speerwerfen auf 39,06 m (!). Damit baut sie ihre deutliche Führung in der Landesbestenliste



weiter aus.

Bei der MU16 (M14) überzeugte Bendix Gerling mit Platz 4 und 4.540 Punkten – dies bedeutet für ihn gleichzeitig die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften der U16 im Mehrkampf in Lage! Bei den M15 belegte Adrain Stender einen hervorragenden 2. Platz (4.792 Punkte). Fünfter wurde Janik Berlipp mit 4.317 Punkten und Neunter Levi Dyröy (3.976 Punkte). Die MU16 gewann so nicht nur den Mannschaftstitel, sondern holte den Landesrekord mit 13.649 Punkten nach Hannover.



**Der VfL Eintracht
im Internet**

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

Bezirkseinzelleisterschaften 2015

U16 gewinnt fünf Titel

Bei den Bezirkseinzelleisterschaften im Erika-Fisch-Stadion am 7. Juni 2015 gewinnt die U16 5 Titel und sichert sich zudem 10 zweite sowie 4 dritte Plätze. „Nebenbei“ schaffen viele der 18 (!) für den VfL Eintracht startenden Athleten dabei die Qualifikationsnormen* für die Teilnahme an den Landeseinzelleisterschaften. Damit bestätigt die U16 ihre tolle Form in diesem Jahr!

Bei den M14 siegte Bendix Gerling im 100 m Lauf in 12,09 Sek.* und belegte sowohl im Weitsprung (5,24 m*) als auch im Sperrwurf (34,38 m) den zweiten Platz*. Janik Kolthof wurde in der gleichen Altersklasse im 800m-Lauf Siebter mit einer Zeit von 2:45,93 Min.

In der Klasse M15 belegte David Augustyniak im 800 m Lauf mit einer Zeit von 2:26,66 Min. Platz 3*. Adrain Stender gewann die 80 Meter-Hürden deutlich (11,97 Sek.*) und belegte im Kugelstoßen (11,07 m) sowie im Weitsprung (5,55 m) Platz 2*. Im 100 m Lauf kam er auf Platz 4 (12,57 Sek.*).

Jannik Berlipp siegte im Stabhochsprung mit einer Höhe von 3,00 m* und belegte im Sperrwurf mit 33,00 m Platz 4. Levi Dyröy wurde im Stabhochsprung Zweiter mit einer Höhe von 2,50 m* und erreichte mit 31,41 m im Speerwurf den 5. Platz.

Ähnlich stark präsentierte sich die WU16. Bei den W14 gewann Anna-Lena Grüne den Speerwurf (36,02 m*), wurde jeweils zweite im 100 m Lauf (13,47 Sek.*) und im bei den 80 m Hürden (12,93*), im Weitsprung reichte es mit 4,45m leider nur zu Platz 8. Lilli Böder lief im 100 m Lauf auf Platz 3 in 13,50 Sek.* und belegte im Hochsprung (1,38m) und im Weitsprung (4,57 m) zweimal Platz 5. Livia Fischer lief die 100 m in 13,88 Sek.* (Platz



8) und schaffte mit 4,59 m im Weitsprung Platz 4. Janina-Marie Grüne wurde im 80 m Hürden Lauf achte (13,88 Sek.*) und sprang 4,33m weit (Platz 12).

Die größte Teilnehmergruppe der W15 präsentierte sich wie folgt: Cosima Schnäbele stieß sich mit der Kugel auf den 2. Platz (10,23m*). Sarah Albrecht lief auf Platz 2 beim 100 m Lauf (13,63*) und belegte sowohl im Weitsprung (4,64 m) als auch Speerwurf (23,11 m) Platz 4. Kaida Hasanovic schaffte Platz 3 im





80 m Hürdenlauf (13,62 Sek.*), Platz 5 im Hochsprung (1,44 m) und Platz 7 im Weitsprung (4,47 m). Vanessa Ahrndt warf den Diskus 23,92 m weit (Platz 2*), stieß die Kugel 8,47 m (Platz 4) und sprang mit 4,34 m auf Platz 10. Chiara Rust belegte im Speerwurf mit 34,80 m* und im Weitsprung mit 4,69 m jeweils Platz 2*. Beim Hochsprung reichte eine Höhe von 1,35 m für Platz 6. Yasmin Büsel überquerte beim Stabhochsprung 2,40 m* (Platz 2), beim Diskus mit 23,45 m (Platz 3*), beim Kugelstoßen reichten 8,01 m für Platz 5. Jessica Jaedicke belegte Platz 2 über 300 m Hürden in einer Zeit von 1:00,80.

Gewann Jule Rüter noch das Kugelstoßen mit 10,52m* und lief die

schnellste Zeit bei den Vorläufen im 100 m Lauf (13,34 Sek.*), verletzte sie sich im Finale und wurde nur achte (14,40 Sek.). Liebe Jule, von dieser Stelle wünschen wir dir alles Gute und eine schnelle Genesung!

Am 11. und 12. Juli 2015 finden die Landeseinzelmeisterschaften in Celle statt – wir dürfen gespannt sein!

**Redaktionsschluss
Ausgabe 3-2015**

18.9.2015

Alexander Gladitz: Neue Bestzeit über 200 m

Bei der Bauhaus-Junioren Gala in Mannheim lief Alexander Gladitz eine neue phantastische Bestzeit über 200 Meter mit 20,83 Sekunden. Alex gewann gegen starke Konkurrenz den Wettbewerb, lief erstmals unter 21 Sekunden und trug sich in die DLV-Bestenliste als Vierter ein. Alexander Juretzko lief starke 21,30 Sekunden und wurde damit Fünfter.

Enttäuschung für Lilli Schwarzkopf

Mit großen Erwartungen fuhr Lilli Schwarzkopf zum Erdgas Mehrkampf-Meeting nach Ratingen, um sich dort mit dem geplanten Start im 7-Kampf für die Weltmeisterschaft zu qualifizieren. Aufgrund einer starken Bronchitis, die Lilli seit Wochen quälte, musste sie leider den Wettkampf nach der sechsten Disziplin abbrechen, um gesundheitlich keinen Schaden zu nehmen. Schon am ersten Wettkampf-



Lilli Schwarzkopf, leider 2015 in Ratingen nicht so erfolgreich wie in Zürich

tag wurde über 100 m Hürden und 200 m deutlich, dass die Form des Vorjahres nicht erreicht werden konnte. Auch das Hochsprungergebnis (im Vorjahr 1,84 m) war enttäuschend. Im Kugelstoßen erzielte sie mit 15,06 m eine persönliche Bestleistung. Der 2. Wettkampftag brachte im Weitsprung und insbe-

sondere im Speerwerfen gute Ergebnisse. Die Punkteinbußen des Vortages waren gegenüber der Hauptkonkurrentin, Jennifer Oeser, mit über 100 Punkten so groß, dass bei dem abschließendem 800 m Lauf keine Chance bestanden hätte, den dritten Platz innerhalb des DLV-Mehrkampfteam und damit die Qualifikation für die WM zu erreichen. Lilli verzichtete aus gesundheitlichen Gründen auf den 800 m Start und verwirkte damit die Möglichkeit der Teilnahme an der Weltmeisterschaft in China. Schade Lilli, wir hätten uns mit dir über eine

Nominierung sehr gefreut.

Hier die Ergebnisse:

1. Tag: 100 m Hürden 14,14 Sek., Hochsprung 1,78 m, Kugelstoßen 15,06 m, 200 m 25,89 Sek.

2. Tag: Weitsprung 6,08 m, Speerwurf 50,02 m, 800 m n.a. P.H.

U16 startet in die Mehrkampfsaison

Die Freiluftsaison ist voll im Gange. Nach zahl- und erfolgreichen Platzierungen bei den Einzelwettkämpfen fand nun der erste Mehrkampf statt. In Edemissen, bei der LG Peiner-Land, starteten 11 (!) Athletinnen und 3 Athleten im 3 und 4-Kampf, gegen sehr starke Konkurrenz.

Bei den M14 wurde Bendix Gerling im 4-Kampf mit 1.902 Punkten (12,36 Sek./100m, 4,54 m Weit, 8,27 m Kugel, 1,56 m Hoch) und im 3-Kampf (1.393 Punkten) jeweils

viertes. Bei den M15 belegte Adrian Stender jeweils einen hervorragenden zweiten Platz mit 2.124 Punkten im 4-Kampf und 1.575 Punkten im 3-Kampf (12,63 Sek., 5,55 m, 10,65 m, 1,64 m). Jannik Berlipp belegte im 4-Kampf Platz 5 mit 1.915 Punkten (13,37 Sek., 5,05 m, 10,30 m, 1,48 m) und Platz 4 im 3-Kampf (1.446 Pkt.).

Noch erfolgreicher waren die Athletinnen der weiblichen U15.



Bei den W14 belegten im

	3-Kampf	4-Kampf
Anna-Lena Grüne	Platz 3 (1.434 Pkt.) (13,59 Sek./100 m, 4,49 m/Weit, 1,36 m/Hoch, 8,99 m/Kugel)	Platz 4 (1.853 Pkt.)
Lilli Böder	Platz 5 (1.383 Pkt.) (13,49 Sek./100 m, 4,69 m/Weit, 1,52 m/Hoch, 7,12 m/Kugel)	Platz 3 (1.900 Pkt.)
Livia Fischer	Platz 11 (1.190 Pkt.) (14,21 Sek./100 m, 4,29 m/Weit, 1,24 m/Hoch, 5,33 m/Kugel)	Platz 13 (1.532 Pkt.)
Jannina-Marie Grünke	Platz 12 (1.180 Pkt.) (13,92 Sek./100 m, 3,91 m/Weit, 1,28 m/Hoch, 5,58 m/Kugel)	Platz 12 (1.548 Pkt.)
Lina Unverricht	Platz 15 (1.091 Pkt.) (15,37 Sek./100 m, 3,86 m/Weit, 1,16 m/Hoch, 5,97 m/Kugel)	Platz 15 (1.379 Pkt.)

Bei den W15 belegten im

	3-Kampf	4-Kampf
Jule Rüter	Platz 1 (1.562 Pkt.) (13,38 Sek./100 m, 4,91 m/Weit, 1,32 m/Hoch, 10,57 m/Kugel)	Platz 1 (1.956 Pkt.)
Sarah Albrecht	Platz 3 (1.310 Pkt.) (13,78 Sek./100 m, 4,77 m/Weit, 1,32 m/Hoch, 5,94 m/Kugel)	Platz 2 (1.704 Pkt.)
Kaida Hasanovic	Platz 4 (1.304 Pkt.) (14,24 Sek./100 m, 4,50 m/Weit, 7,17 m/Kugel)	Platz 4 (1.304 Pkt.)
Yasemin Büsel	Platz 5 (1.207 Pkt.) (15,55 Sek./100 m, 4,22 m/Weit, 7,74 m/Kugel)	n. a.
Jessica Jaedicke	Platz 8 (689 Pkt.) (15,86 Sek./100 m, o.g.V./Weit, 6,92 m/Kugel)	n. a.

Florentine Gilde trat bei den U18 (W16) an und belegte im 4-Kampf den 3. Platz (2.124 Pkt.) sowie im 7-Kampf Platz 2 (3.456 Pkt.).

(17,22 Sek./100 m H., 1,48 m/Hoch, 9,05 m/Kugel, 14,79 Sek./100m, 4,11 m/Weit, 36,06 m/Speer, 2:56,74 Min./800m)

Schnelle Sprints, weite Sprünge, viele Punkte: Jahrgang 2005 ist top in Form

Bei Sportfesten in Sarstedt, Altwarmbüchen und Burgdorf hat die Trainingsgruppe des Jahrgangs 2005, in Mannschaftswettbewerben gemeinsam mit Simons 2004er-Gruppe, eine gute Figur gemacht. Beim „Mehrkampf am Muttertag“ in Sarstedt knackte Milena Shonova im Weitsprung mit 4,01 m erstmals die Vier-Meter-Marke und belegte im Dreikampf den zweiten Platz von 30 Teilnehmerinnen, nur geschlagen von Favoritin und Vereinskollegin Alexandra Lips (u. a. 4,06 m). Meret Plesse, die unter anderem 3,65 m weit sprang und den Ball 25 m weit warf, wurde Vierte. Gemeinsam mit Greta Trepca (10.) und Pia Moczynski (Dritte der Klasse W11) sammelten Alexandra, Melina und Meret 5468 Punkte für die Mannschaftswertung der U12. Mit dieser Punktzahl gehören sie zu den besten Teams in Niedersachsen. Auch in der 4x50-m-Staffel waren die U12-Mädchen erfolgreich: Meret, Milena, Alexandra und Pia brachten nach guten 31,81 Sek. als Zweite das Staffelholz über die Ziellinie.

Bei den M10-Jungs belegten Nick Lampe (u.a. 32 mit dem Schlagball) und Ingmar Jeske (u.a.

3,83 m im Weitsprung) die Plätze sechs und sieben. In der Mannschaftswertung verbuchten sie zusammen mit Tom Ritter, Morten Abromeit und Matti Grote 4599 Punkte, womit sie ebenfalls zu den Top-Teams in Niedersachsen gehören. Den zweiten Platz erreichten Morten, Tom, Nick und Ingmar mit der 4x50-m-Staffel (31,69 Sek.)

Zur Trainingsgruppe gehören auch einige leistungsstarke jüngere Athleten: Adam Selen (u. a. 8,95 Sek. über 50 m) belegte in der Klasse M09 Rang zehn, Marlon Gebeler kam in der Klasse M08 auf Platz fünf von 38 Startern. In der gleichen Altersklasse wurde der erst siebenjährige Karl Sellheim Elfter.

Beim durch Hitze, Regenschauern, Windböen und lange Wartezeiten gekennzeichneten Wettkampf in Altwarmbüchen wurde Meret Zweite. Adam (5.) und Marlon (4.) überzeugten vor allem im Sprint mit 8,2 Sek. bzw. 8,6 Sek. Am Ende eines langen Tages traten einige Jungs noch über 800 m an: Hier kam Marlon nach starken 3:00 Min. als Zweiter ins Ziel. Nicht ganz zufrieden war Adam, der beim Start durch einen Remppler beinahe stürzte und dadurch Zeit und Kraft ein-

büßte. Am Ende wurde er Fünfter in immer noch ordentlichen 3:07 Min.

Ende Juni legten einige Eintracht-Kids in Burgdorf noch mal einen drauf: Allen voran wieder Milena, die sich im Weitsprung auf 4,18 m verbesserte, den Ball 26 m weit warf und 8,03 Sek. über 50 m rannte. Damit gewann sie nicht nur die Konkurrenz ihrer Altersklasse, sondern war sogar besser als die meisten Elfjährigen. Im Weitsprung sorgten auch Jeanne Apolie (3,93 m), Frida Reichwaldt (3,74 m) und Lilian von Hesse (3,70 m) für hervorragende Resultate. Meret (Platz 3) steigerte sich mit dem Schlagball auf tolle 29 m. In der Mannschaftswertung sammelten Milena, Meret, Frida, Lilian und Jeanne sogar 21 Punkte mehr als Anfang Mai in Sarstedt.

Bestleistungen gab es außerdem für den Drittplatzierten Nick Lampe (8,34 Sek./3,83 m/33,50 m) und Bosse Reichwaldt (M08), der mit 8,99 Sek. im 50-m-Sprint erstmals unter neun Sekunden blieb.

Zudem rannte das Mädchenquartett mit Frida, Lilian, Meret und Milena erstklassige 30,7 Sek. über 4 x 50 m.

Sara, Emily, Waliya und Helena holen Pokal endgültig zur LG

Beim Mehrkampf am Muttertag in Sarstedt erreichte unsere Trainingsgruppe den Pokalgewinn für die Staffel WJ U14, einen Doppelsieg und einen unerwarteten Sieg. Dieser Bericht für den Mehrkampf am Muttertag beginnt mit dem letzten Event des Wettkampfes. In der

4x 75 m – Staffel der WJ U14 sprinteten Sara Hesselink, Emily Böß, Waliya Zarfara und Helena Ballüer zu einem ungefährdeten Pokalgewinn. Ohne Fehler bei den Wechseln erreichten die Mädchen die tolle Zeit von 42,20s.

Auch in den einzelnen Mehr-

kämpfen stellten wieder viele Athleten neue Bestleistungen auf. In der W13 konnten Sara und Waliya den Doppelsieg sichern. Den ersten Platz erreichte Sara mit einem guten Dreikampf. Über die 75 m bestätigte Sara ihre Bestleistung und blieb wiederholt unter der 11

s-Marke. Waliya legte einen tollen Wettkampf und konnte sich in allen drei Teildisziplinen verbessern. Im Weitsprung steigerte sie sich auf 3,92 m und näherte sich somit weiter der 4 m-Marke an – die demnächst fallen wird.

Den unerwarteten Sieg fuhr Nils Bütthe (M15) ein. Im Vierkampf startete er als Einziger am Mehrkampf am Muttertag, da alle anderen Teilnehmer seiner Altersklasse an den Kreismeisterschaften teilnahmen. Neue Bestleistungen erzielte Nils in drei von seinen vier Disziplinen. Besonders stark waren sein Hochsprung mit übersprungenen 1,40 m und seine Verbesserung im Sprint, wo er sich um 1 Sekunde verbessern konnte.

In der M13 nahmen aus unserer Gruppe Bent Gruben und Jan-Lennart Kruse teil. Beide Athleten erreichte gute Ergebnisse. Bent sprang zum ersten Mal über 4 Meter im Weitsprung und war auch den 200 g Ball zum ersten Mal über 40 Meter. Jan-Lennart konnte zwei neue Bestleistungen aufstellen. Mit einem guten 75 m-Sprint in 11,45 s legte er den Grundstein für den insgesamt 7. Platz und verbesserte sich auch im Ballwurf auf 26,00 m.

Helena und Emily nahmen beide

am Dreikampf der W13 teil. Beide Mädchen konnten sich einen Platz unter den Top 5 und somit Urkunden sichern. Im Sprint über 75 m und im Weitsprung verbesserten sich beide und waren in den Einzelwertungen unter den Top 3, wobei Helena beide Einzeldisziplinen gewinnen konnte. Leider vermieste der Ballwurf beiden ein Platz auf dem Treppchen. Trotzdem war es ein sehr guter Wettkampf beider.

Ergebnisse

M12

4. Bent Gruben, 1167 Punkte
75 m: 11,12 s [PB] – Weit: 4,14 m [PB] – Ball: 42,00 m [PB]

7. Jan-Lennart Kruse, 971 Punkte
75 m: 11,45 s [PB] – Weit: 3,65 m – Ball: 26,00 m [PB]

M15

8. Nils Bütthe, 1067 Punkte
75 m: 14,23 s [PB] – Weit: 3,91 m – Kugel: 6,30 m [PB] – Hoch: 1,40 m [PB]

W12

1. Sara Hesselink, 1221 Punkte
75 m: 10,99 s – Weit: 4,19 m – Ball: 24,00 m

2. Waliya Zanfara, 1153 Punkte
75 m: 11,27 s [PB] – Weit: 3,92 m [PB] – Ball: 23,00 m

9. Pauline Bütthe, 992 Punkte



75 m: 12,28 s – Weit: 3,47 m – Ball: 21,00 m

W13

4. Helena Ballüer, 1249 Punkte
75 m: 10,60 s [PB] – Weit: 4,46 m [PB] – Ball: 20,00 m

5. Emily Böß, 1222 Punkte
75 m: 10,86 s [PB] – Weit: 4,18 m [PB] – Ball: 23,00 m N.L.

Redaktionsschluss
Ausgabe 3-2015

18.9.2015

**Bad
Studio
Geibelstrasse** GmbH

Sanitär & Heizungstechnik
Gasgeräte-Kundendienst

Moderne Bad-Planung im Einklang mit Ihren Gestaltungs-Ideen

Geibelstraße 35 · 30173 Hannover · Tel. 0511 800116 · Fax 0511 804678
www.badstudio-geibelstrasse.de / bad_studio_geibelstr@htp-tel.de



Geschäftsführung Norbert Günther

Landesoffene Bahneröffnung des Garbsener SC U16 nimmt weiter Fahrt auf



Nach dem tollen Auftritt beim Werfertag in Lehrte, konnten die U16 Athleteninnen und Athleten des VfL Eintracht (LG Hannover), am 1. Mai 2015, in Garbsen erneut mit zahlreichen Platzierungen überzeugen. Bei diesmal trockenen aber immer noch recht kühlen Temperaturen wurden, bei starker Konkurrenz u. a. aus Braunschweig, Oldenburg sowie Magdeburg und Bremen, folgende Ergebnisse erzielt:

Beim Stabhochsprung der männlichen Jugend U16 (M14) belegten Leo Rybarczyk Platz 2 (2,40 m), Bendix Gerling Platz 3 (2,40 m) und Tom Unverricht Platz 4 (2,30 m). In der AK M15 übersprang Jan-nik Berlipp 2,90 m und wurde Erster. Adrian Stender (M15) wurde Zweiter über 300m Hürden in 45,37 Sek.

Bei der weiblichen U16 (W15) gingen im Stabhochsprung Platz 2 an Jule Rüter (2,40 m) und Platz 3 an Kaida Hasanovic (2,30 m). Beim Speerwurf startete Chiara Rust (W15) eine Klasse höher bei den

U18 und belegte mit einer Weite von 38,10 m Platz 2.

Bei der weiblichen U18 (W16) trat Florentine Gilde gleich in drei Disziplinen an. Im Stabhochsprung wurde sie mit einer Höhe von 2,20 m Vierte. Sie musste diesen Wettkampf allerdings vorzeitig abbrechen, weil sie ebenfalls beim

Hochsprung an den Start ging. Hier belegte sie mit einer übersprungenen Höhe von 1,50 m Platz 5. Beim abschließenden Speerwerfen erreichte sie mit einer Weite von 37,55 m Platz 3.



Aprilwetter im Mai – beim Wetter sowie bei den Leistungen

Nach einer entspannten Autofahrt in Richtung Norden, bei welcher wir schon einen Vorgeschmack auf das wechselnde Wetter erhalten sollten, starteten 4 Athleten und 4 Athletinnen am Samstag, den 30.5.2015 bei den Bezirksmeisterschaften im Blockwettkampf. Zunächst war das Wetter gnädig und die ersten Disziplinen konnten bei angenehmen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein absolviert werden. Dementsprechend wurden von allen gute Leistungen erreicht. Bendix (31,45m) und Joao (20,28m) verbesserten ihre persönlichen Bestleistungen im Speerwurf. Auch bei den Mädchen war der Einstieg in den 5-Kampf erfolgreich. Anna-Lena (1,53m) und Kaida (1,45m) erzielten neue Hochsprung-Bestleistungen. Ebenso wurden beim Hürdenlauf viele neue Bestleistungen erlaufen – Anna-Lena (13,06 sek.), Janina (14,81 sek.), Jannik (13,54 sek.), Levi (14,57 sek.), Bendix (12,67 sek.) und Joao (15,77 sek.).

Ähnlich wie die nachfolgenden ständigen Wetterwechsel mit Ha-

gel, Donner und längeren bzw. kürzeren Regenphasen waren die weiteren Leistungen der nachfolgenden Disziplinen wechselhaft. Alle erreichten schnelle 100m-Zeiten, danach hatten die Mädchen noch Glück beim Speerwurf. Die Jungs hatten hingegen etwas Pech und mussten im Regen auf die nasse Hochsprungmatte springen. Beim abschließenden Weitsprungwettbewerb war vielleicht aufgrund des durchwachsenen Wetters oder der bereits erfolgreich absolvierten vier Disziplinen die Konzentration etwas weg. Dennoch wurden gute Sprünge erzielt und Joao (4,10 m) erreichte eine neue persönliche Bestleistung.

Ergebnisse im Überblick:

Block S/S (100m, 80m Hürden, Weit, Hoch, Speer)

2. Platz (W15) Chiara Rust (2319): 14,74 – 14,61 – 4,42 – 1,37 – 34,79

3. Platz (W15) Kaida Hasanovic (2285): 14,23 – 13,72 – 4,31 – 1,45 – 19,02

1. Platz (W14) Anna-Lena Grüne (2461): 13,67 – 13,08 – 4,47 – 1,53 – 21,65



6. Platz (W14) Janina Grünke (1928): 14,12 – 14,81 – 3,81 – 1,21 – 11,46

3. Platz (M15) Jannik Berlipp (2420): 13,29 – 13,54 – 4,70 – 1,49 – 35,78

6. Platz (M15) Levi Dyröy (2066): 14,52 – 14,57 – 3,48 – 1,45 – 29,06

7. Platz (M15) Joao Cardoso Neves (1988): 13,68 – 15,77 – 4,10 – 1,29 – 20,28

3. Platz (M14) Bendix Gerling (2466): 12,34 – 12,67 – 4,26 – 1,49 – 31,45

Und jeweils mit der Mannschaft wurde der 1. Platz erreicht.

Weibliche Jugend überzeugt bei Nordd. Meisterschaften

Luna Böder konnte nach einer durchwachsenen Leistung bei den 100m einen überraschenden 3. Platz in der u18 auf den 200m verbuchen.

Mit 25,90 sec im Vorlauf und 25,92 sec im Finale blieb sie zweimal unter der 26 Sekunden Marke und verbesserte ihre Bestzeit deutlich.

Celina Peters freute sich über einen 7. Platz im großen Weitsprungfeld und sprang 5,18 m weit. Dies war erst ihr vierter Weitsprungwettkampf, was Lust auf mehr machte.

Außerdem lief Celina im 100m Vorlauf eine persönliche Bestleistung in 12,91 sec.

Smilla Brand ist wie Celina auch erstmals unter 13 Sekunden geblieben und lief im Zwischenlauf 12,94 sec. Auf den 200m erreichte Smilla leider um 6 Tausendstel nicht das Finale, lief aber eine Freiluft Bestzeit in 26,59sec.

Marlene Heimann, die dem ersten Jahr der u20 angehört, startete nach leichten Problemen in der Wade bei den Frauen hoch und konnte an ihre Bestzeiten anknüp-

fen. (12,74 100m VL, 26,29 200m VL)

Die vier Mädels liefen auch bei den Frauen eine 4x100m Staffel, wo sie achter in 50,18 sec geworden sind.

Außerdem starteten Florentine Gilde und Louisa Kamerke im Hochsprung. Beide sprangen locker über 1,50m und hatten gute Sprünge über 1,55m, die aber noch nicht gereicht haben. Florentine wurde zusätzlich noch im Speerwurf mit sehr guten 38,53m Fünfte.

Maschseestaffel 2015

U16 gewinnt Silber und Gold

Nach Gold 2013 und Silber im Vorjahr, gewann die MU16 in diesem Jahr erneut Silber mit einer Zeit von 1:24,18 Min. Jannik, Daniel, Bendix, Marcus, Joao, Olaf, Levi und Sami mussten sich nur dem TuS Bothfeld im Endspurt knapp geschlagen geben. Die zweite Leichtathletik-Staffelmannschaft der Jungs belegte den 4. Platz.

Besser machte es (mal wieder) die WU16. Sie gewann, nach Silber im letzten Jahr, diesmal Gold mit einer Zeit von 1:26,06 Min.! VfL Eintracht Hannover I, um Lilli, Kaida, Chiara, Janina, Livia, Cosima, Anna-Lena und Jule gewann damit deutlich vor dem TuS Bothfeld. Die zweite Leichtathletik-Staffelmannschaft der Mädchen belegte ebenfalls den 4. Platz. Hierbei ist anzumerken, dass der Rückstand auf den 3. Platz nur wenige Meter und nicht mal eine Sekunde betrug. Hervorzuheben und an dieser Stelle einen großen Dank an die drei Läuferinnen, die diese Mannschaft spontan komplettiert haben. Die erst 9 bzw. 10 Jahre alten Athletinnen haben ein tolle Rennen bestritten und ein großes Lob an den Mut euch von den „großen“ Mädchen nicht unterkriegen zu lassen !!!!

Insgesamt gingen bei der MU16 sowie WU16 jeweils 4 Staffeln des VfL Eintracht Hannover an den Start.



INFO

Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.

Laufgruppe U14 – U 16: Erfolgreich in die Bahnsaison gestartet

Am 01.05. fand in Garbsen die Bahneröffnung statt. Über die 800 m lief Philipp 2:32,64 min (dies war auch die Quali für die LM in Celle), Janik 2:52,74 min und Paul Raub 3:08,70 min. Jessica lief 300m Hürden - zum ersten Mal im Wettkampf - in 57,10 sec.

Am 30.05. liefen die U16 männlich bei der Maschseestaffel 8 x 75 m. Dort wurden sie in der Besetzung Janik, Max, Philipp, David, Jakob, Niels, Thorben, Luke Vierte.

Am 07.06. fanden die BM in Hannover statt. Über 100m lief Jakob 13,61 sec, über 800m liefen alle persönliche Bestzeit, David 2:26,66 - dies war der dritte Platz in der M15 und gleichzeitig die Quali für die LM in Celle. In der M14 lief Janik 2:45,93 min und Philipp 2:30,76 min. Anschließend liefen alle in der 4 x 100 m Staffel in 54,94 s, Platz drei.

Am 12.6. fand das Sportfest in Altwarmbüchen statt. Dort starteten über die 800m Jannis 2.56 min, Janik 2.52 min und David 2:28 min. Über die 3000m lief Philipp 10:56,3

min - dies war die Quali für die LM in Celle. Jannis startete auch beim Dreikampf.

Auch bei den Volksläufen waren wir dabei: am 06.05. beim Anti-Suchtlauf nahmen Janik, Jannis, Philipp, David, Paul Raub die Maschseerunde als lockere Trainingseinheit mit. Am 05.06. fand der Döhrener Abendlauf statt, wo Philipp die 1,6 km als erster und Gesamtsieger in 6.05 min lief. Auch Svenja war bei diesem Lauf Gesamtsiegerin in der Zeit 6.53 min. Anschließend lief Philipp noch die 6,6 km in 29:28 min. Beim Garbsener City Lauf am 26.06. lief Paul Korte über 5200 m 27:31 min.

Menschen mit Behinderung in Berlin

Am 19.06 – 21.06.2015 fanden im Friedrich Ludwig Jahn Stadion in Berlin die Deutschen Meisterschaften für Menschen mit Behinderung statt. Dort starteten 550 Athleten aus 40 Nation und es wurden 7 neue Weltrekorde aufgestellt. Ich (Thomas Kolthof) durfte als Trainer

meine zwei Athleten Luke und Paul (TUS Wettbergen) aus meiner Laufgruppe nach Berlin begleiten und betreuen. Die beiden starteten im Dreikampf in der U16 Klasse, Luke (100m, Weit, 1000m) und Paul (100m, Kugel, Weit). Für beide war es eine große Herausforderung - das große Stadion, die Callroomzeiten einzuhalten und das Aufwärmen auf den Nebenplatz. Am späten Abend stand das Ergebnis fest und die beiden mussten zur Siegerehrung ins Stadion. Luke wurde Sechster und Paul wurde Fünfter.

Für mich war es ein besonderes Wochenende und eine neue Erfahrung als Trainer und eine neue Sicht auf Menschen mit Behinderung. T.K.

Redaktionsschluss
Ausgabe 3-2015

18.9.2015

Das Senioren-Langlaufteam berichtet

Gerhard Stelljes wurde zweifacher Vizemeister bei den Bezirksmeisterschaften in Gronau

25. HAJ Marathon am 19.04. in Hannover

Bei bestem Laufwetter, vor allem vormittags auf der Marathon- und der Halbmarathondistanz, liefen einige aus unserem Laufteam mit folgenden Ergebnissen über die Ziellinie am Neuen Rathaus:

Über 10 km Dr. Karsten Grote in 38:13 Min. (3. M45) und Dr. Klaus

Seeger in 43:44 Min. (3. M55). Beim Halbmarathon überraschten Lars Schiemann in 1:29:09 Std. und Jan Hauschild in 1:33:40 Std. mit Bestzeiten, Bodo Vanselow benötigte 2:11:03 Std. Die Marathonstrecke durchliefen Marat Rakhmatulin in 3:12:23 Std. und Jonny Masur in 3:57:47 Std. Darüber hinaus starteten Kurt Wiemann, Kim-Kevin Luszyk, Josef Frische, Kerstin Tönjes, Barbara Jürgens und Marion Oberbeck in der Marathonstaffel der VfL Eintracht und beendete die 42,195

km in 3:46:37 Std.

Misburger Volkslauf am 25.04.

Lutz Könemann benötigte für die 5,4 km-Strecke 24:19,1 Min., Josef Frische lief über die 9,4 km in 44:10,6 Min. als Zweiter der M50 ins Ziel.

Sportfest in Sarstedt am 03.05.

Über 3.000m war Gerhard Stelljes mit 12:36,50 Min. für den Saisonbeginn mehr als zufrieden.

SuchtHilfeLauf um den Maschsee am 06.05.

An diesem Wohltätigkeitslauf, den wir traditionell und gerne läuferisch unterstützen, beteiligten sich in diesem Jahr Josef Frische, Barbara Jürgens, Lutz Könemann, Thomas Kolthof, Marion und Klaus Oberbeck, Kurt Wiemann und Michael Zwingmann. Auch ohne offizielle Zeitmessung liefen alle sehr flott um unseren Lieblingssee und ließen sich auch nicht durch die zahlreichen Orkanböen am Rudolf-von-Bennigsen-Ufer abhalten.

16. Burgwedeler Volks- und Straßenlauf am 09.05.

Aus unserem Laufteam trat in Burgwedel lediglich Lutz Könemann an und benötigte für 10 km 48:05 in. Auch beim Lauf Rund um Bredenbeck am 14.05. war Lutz als einziger aus dem Laufteam am Start. 27:17 Min. standen am Ende des 6 km-Laufes auf der Uhr.

Sportfest in Alfeld am 26.05.

Gerhard Stelljes lief die 400m-Stadionrunde in passablen 72,75 Sek.

Aegidius-Lauf am 30.05. an der Alten Bult

Kurt Wiemann (5 und 10 km) und Jonny Masur (5 km) beteiligten sich mit großer Freude an diesem Wohltätigkeitslauf.

Sportfest in Soltau am 03.06.

Als Test für die Bezirksmeisterschaften rannte Gerhard Stelljes 2 Stadionrunden in 2:47,91 Min. und zeigte sich für die 800m-Strecke in Gronau gut vorbereitet.

32. Döhrener Abendlauf am 05.06.

Die große Hitze setzte allen Läuferinnen und Läufern auf den Strecken am westlichen Maschsee und die nördliche Leinemasch zu. Auf der kürzeren 6,6 km-Strecke belegte Dr. Karsten Grote in 26:56 Min. den 9. Platz (3. M45), Jonny Masur siegte in der Klasse M60 mit guten 30:16 Min. und Kerstin Tönjes, welcher die Hitze sehr zu schaffen machte, benötigte 45:19 Min. Im Hauptlauf über 10 km liefen Lutz Könemann in 49:34 Min., Josef Frische in 51:42 Min. und Kurt Wiemann in 54:48 Min. über die Ziellinie.

18. Isernhagener Volkslauf am 07.06.

Aus unserem Laufteam lief Lutz Könemann 47:04 Min. über die 10 km-Distanz.

Bezirksmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren am 14.06. in Gronau

Gerhard Stelljes wurde in Gronau zweifacher Vizemeister der M60

über 200m in 31,78 Sek. und über 800m in 2:47,58 Min. Dr. Karsten Grote verfehlte das Siegereckchen über 5.000m in 18:31,60 Min. als Vierter der M45 nur knapp.

12. Laatzenener Leinelauf am 19.06.

Bei dieser Laufveranstaltung mit Start und Ziel am Alten Rathaus im Laatzenener Stadtpark findet zeitgleich das Laatzenener Weinfest statt. Über 6,5 km siegte in der Männerwertung Marat Rakhmatulin in guten 23:21,5 Min. (auch 1. M35). Die 10 km-Strecke nahmen Lars Schiemann, Lutz Könemann und Michael Zwingmann unter ihre Laufschuhe. Lars lief 38:57,4 Min. (2. M45), Lutz 45:56,9 Min und Michael 46:00,3 Min.

Klausio

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus unserem Verein unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

HEINRICH



MENSING
GEGRÜNDET 1874

**Natursteinarbeiten • Treppen • Fußböden
Grabmale • Fensterbänke
Natursteinrestaurierungen**

Friedhofsallee 26
30519 Hannover
Tel. 0511/84 18 35
Fax 0511/83 41 46

Hildesheimer Str. 129
30173 Hannover
Tel. 0511/88 33 06
Fax 0511/88 33 26

Liebe Tennisfreunde,

am 17. April 2015 fand die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung statt. Der Abteilungsvorstand wurde einstimmig entlastet, stand jedoch – wie bereits in der letzten Jahresausgabe unserer Vereinszeitschrift angekündigt – für eine Neuwahl nicht zur Verfügung. Die Abteilungsversammlung war deshalb absichtlich auf einen späten Zeitpunkt gelegt, damit der bisherige Vorstand noch alle Vorbereitungen für die neue Saison treffen konnte. Leider ist es weder im Vorfeld noch während der Jahresversammlung gelungen, Vereinsmitglieder für eine neue Abteilungsleitung zu gewinnen. Lediglich unser Sportwart - Bastian Weber – ist bereit, weiter seinen Posten auszuüben. Somit sind zurzeit die bisherigen Vorstandsmitglieder weitgehend kommissarisch für die Abteilung tätig. Es ist jedoch unbedingt erforderlich, kurzfristig die Abteilungsleitung neu zu besetzen.

Die Jugendarbeit hat unser Trainer Roland Ravens übernommen. Er kümmert sich um das Jugendtraining, die Einteilung der Gruppen, sowie um die Koordination der Punktspiele. Wir haben in dieser Saison 5 Jugendmannschaften für die Punktspiele gemeldet. Alle Mannschaften haben sich bisher gut geschlagen und liegen zurzeit

im guten Mittelfeld ihrer Gruppen. Über die endgültige Platzierung wird nach Beendigung der Punktspiele berichtet. Im Jugendbereich begrüßen wir zahlreiche neue Mitglieder, u. a. auch unsere zurzeit jüngsten Mitglieder der Abteilung Ole und Per Jahrgang 2007.

Auch in diesem Jahr findet wieder vom 31. August bis 2. September ein Sommer-Tenniscamp der Jugend auf unserer Anlage statt.. Jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch von 10,00 Uhr bis 15,00 Uhr Training, Kosten incl. Mittagessen im Clubhaus 80,00, Anmeldung bis 22.07.2015 bei Roland Ravens (0160-93819176 oder riravens@aol.com).

Die Erwachsenen Punktspiele enden erst Mitte Juli. Lediglich die Tennis Doppelrunde der Herren 60 ist bereits abgeschlossen. Hier hatten wir 2 Mannschaften gemeldet. Die 1. Mannschaft hat in ihrer Gruppe Platz 1 belegt und musste dann im Halbfinale gegen den DTV antreten. Leider ging das Spiel knapp mit 2 : 2 bei schlechterem Satzverhältnis verloren. Beim Spiel um den 3. Platz unterlagen unsere Senioren gegen Burgdorf und kamen somit unter 30 Mannschaften auf den 4. Platz.

Unsere Aktion „Kostenloses Training“ für Tennisinteressenten



hat sich auch in diesem Jahr bewährt. Zahlreiche Interessenten haben hieran teilgenommen und sind dann auch in die Tennisabteilung eingetreten. Diese Aktion wird noch weiterhin angeboten, wobei Erwachsenen, die noch nicht Mitglieder des VfL Eintracht sind, im 1. Und 2. Jahr ein erheblicher Nachlass auf den Jahres Spartenbeitrag eingeräumt wird. Erwachsene, die bereits Mitglieder des VfL Eintracht sind zahlen im 1. Jahr nur den halben Saison Jahresbeitrag.

Andreas (Andy) Kühn hat mit Beginn dieser Saison die Bewirtschaftung unseres Tennis Clubheimes übernommen. Mit großem Einsatz hat er die Innenausstattung teils erneuert und mit viel Liebe zum Detail verschönt. Und das Alles in Eigenarbeit. Der Außenbereich wurde ebenfalls in Eigenarbeit neu gestaltet. Neue Sitzgruppen, Pflanzen und Sonnensegel sollen uns den Aufenthalt auf der Terrasse so angenehm wie möglich machen. In der Anfangszeit gab es noch einige Probleme hinsichtlich der Öffnungszeiten und dem vorgesehenem Angebot an kleinen Speisen, da Andy noch mehrere anderweitige Verpflichtungen hatte. Ab Juli werden diese Anlaufschwierigkeiten sicherlich behoben sein. Unser Clubheim bietet sich dann auch für die Durchführung von privaten Feierlichkeiten an. Die 1. Bewährungsprobe wurde mit der Ausrichtung einer Hochzeitsfeier bereits bestens bestanden.

KME



Sommer-Tenniscamp der Jugend 2015

vom 31.08. – 02.09.2015

Auch dieses Jahr findet ein Tenniscamp für unsere Jugend statt. Es wird unter Leitung unseres Trainers Roland Ravens (B-Lizenz) an 3 Tagen in Gruppen mit maximal 4 Teilnehmern für jeweils 4 Stunden am Tag trainiert.

Diese Tennistage finden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Jugendlichen statt. Darin enthalten ist an den jeweiligen Tagen ein Mittagessen im Clubhaus.

Ort : Tennisanlage des VfL Eintracht Hannover

Trainingszeit : 10.00 – 15.00 Uhr am Mo, Di und Mi

Kosten : 80,00 EUR pro Person

Anmeldeschluss: 22.07.2015

Meldungen für das Sommercamp sind zu richten an,

Meldeanschrift : Roland Ravens
Wolfsburger Damm 56
30625 Hannover
Tel: 0160-93 81 91 76
e-Mail: riravens@aol.com
Fax : 0511-5415697

Die Kosten sind vor Beginn der Veranstaltung zu begleichen.

Anmeldung zum Sommer- Tenniscamp vom 31.08.- 02.09.2015

Name :	Tel(privat):
Vorname:	Tel:(dienstlich):
Straße :	Handy:
Postleitzahl:	Fax:
Ort:	e-Mail:

Mir sind die Bedingungen für die Teilnahme an diesem Sommercamp bekannt.

Hannover, den

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)



Tennisheim



Ab dem 11.07.
grillen wir
jeden Samstag
ab 18.00 Uhr

Herzlich willkommen im neu gestalteten Tennisheim des VfL Eintracht Hannover

***Nehmen Sie bei einem kühlen Getränk platz in unserer gemütlichen Sofaecke.
Zum Essen gibt es Kleinigkeiten wie frische Salate, Sandwiches und natürlich
auch Currywurst. Wir sind fast täglich für Sie vor Ort.***

Gerne können Sie das Tennisheim und den Außenbereich auch für Ihre geplante Feier nutzen

Vereinsinterne Turniere

Unmittelbar nach Ende der Punktspielserie starteten auch 2015 wieder die Vereinsturniere der Tischtennisabteilung des VfL Eintracht Hannover.

Den Start machte die Vorgabeturnierserie, die aus 4 Einzeltournieren besteht, welche zwischen Ende April und Anfang Juni stattfanden. Grundgedanke dieser Veranstaltung ist ein mannschaftsübergreifendes Spielen, wo der Spaß und das gemeinsame Erleben im Vordergrund stehen. Dieser Maxime folgend, erhält der nominell schwächere Spieler einen, dem Spielstärkeunterschied angepassten, festgelegten Punktevorsprung. Dadurch bleiben natürlich „Überraschungen“ nicht aus und das Turnier ist für jedermann, auch sportlich gesehen, attraktiv. Der Modus sieht eine zufällige Auslosung in Gruppen vor, in denen jeder gegen jeden spielt. Danach beginnt die K.O.-Phase, für die sich jeweils die beiden Gruppenersten qualifizieren. Falls es die Zeit erlaubt endet diese



Alle Teilnehmer der diesjährigen Doppel-Vereinsmeisterschaft

Phase mit dem Finalspiel und einem Tagessieger.

Dieses Jahr beteiligten sich insgesamt 30 verschiedene Spieler/-innen an der Turnierserie, ein toller Erfolg. 8 Spieler nahmen sogar an allen 4 Turnieren teil. Der Kampf um den Gesamtsieg war extrem spannend. Roberto Ozga, Ahmet Demirer und Peter Schatzke gingen punktgleich ins letzte Turnier und hatten durch die ansteigenden Vorgabewerte einen schweren Stand. Letztendlich gelang es Peter knapp in die K.O.-Runde einzuziehen und dort den entscheidenden Punkt zum Gesamtsieg zu erringen. Herzlichen

Glückwunsch!

Die Überraschung des Turniers war für mich Ingo Rosenau, der groß aufspielte und noch bis auf 1 Punkt an Roberto und Ahmet heranrückte. Gratulation auch an Dietrich Hintenberg und Wolfgang Andreska auf dem geteilten 5. Rang, die bewiesen, dass sie noch nicht zum alten Eisen gehören.

Ein großes Dankeschön an alle



Das Siegerdoppel: Peter Drögemeier (l.) und Roberto Ozga

Teams	1	2	3	4	5	6	7	Spiele	Sätze	Platz
1 Drögemeier/Ozga		3:2	3:0	3:1	3:1	3:0	3:0	6:0	18:4	1
2 Jung/Schatzke	2:3		3:0	3:1	3:0	3:2	3:0	5:1	17:8	2
3 Hintenberg/Kahnert	0:3	0:3		0:3	3:2	2:3	3:0	2:4	8:14	5
4 Dörrie/Deinschroth	1:3	1:3	3:0		3:0	3:0	3:0	4:2	14:6	3
5 Helmsen/Mejow	1:3	0:3	2:3	0:3		3:2	0:3	1:5	6:17	7
6 Rosenau/Üttner	0:3	2:3	3:2	0:3	2:3		3:2	2:4	10:16	4
7 M.Eichhorn/Lieber	0:3	0:3	0:3	0:3	3:0	2:3		1:5	5:15	6

Unsere neuen Tischtennis-Trainingszeiten

Helene-Lange-Schule,

Falkenstraße, Eing. Hohe Straße, obere Halle, Linden

Montag 19.45 - 22.00 Training für alle

Dienstag 17.45 - 22.00 Training für alle

Mittwoch 17.45 - 19.30 Jugendtraining

19.15 - 22.00 Punktspiele.Erwachsene

Donnerstag 17.45 - 22.00 Training für alle*)

19.15 - 22.00 Punktspiele.Erwachsene

Freitag 17.45 - 19.30 Jugendtraining

19.15 - 22.00 Punktspiele.Erwachsene

Das Jugendtraining wird nach den Sommerferien mittwochs und freitags auf 17 bis 19 Uhr vorverlegt.

Ludwig-Windthorst-Schule,

Altenbekener Damm, Südstadt

Montag 17.00 - 19.00 Schüler und Jugendliche

19.00 - 21.00 Erwachsene

Erwachsene

Dienstag 17.00 - 18.30 Schüler

18.30 - 21.00 Jugendliche und Erwachsene

20.00 - 21.00 Erwachsene

Mittwoch 16.00 - 18.00 Schüler und Jugendliche

18.00 - 21.00 Erwachsene

*) bei Punktspielbetrieb nur eingeschränktes Training möglich.

lieber
WEISS



o d e r



lieber
FARBE



Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken!

*Wir freuen uns darauf,
Ihre Wünsche
realisieren zu können!*

Offsetdruck

Digitaldruck

Textildruck

Folienbeschriftung...

Satz & Layout

Werbetechnik

Visitenkarten

Briefbogen

Flyer

Prospekte

Broschüren

Einladungskarten

Banner

Rollups

Kalender

Aufkleber

Fahrzeugbeschriftungen

Fahrzeugvollbeklebungen



ist die wahrscheinlich günstigste Werbemaßnahme um dauerhaft präsent zu sein.

Sie nutzt Werbefläche die Ihnen gehört, wie z.B. Schaufenster oder die Fläche des Firmenwagens.

Ob nun die Web-Adresse auf der Heckscheibe oder die vollflächige Fahrzeugbeschriftung.

Wir liefern und montieren was Sie für Ihre Werbeaussage benötigen.

Gerne sind wir Ihnen auch bei der Umsetzung und Realisierung Ihrer Wünsche behilflich.

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen/Gleidingen

Tel. 05102 / 890 39-0 · Fax 05102 / 890 39-18

order@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

Teilnehmer und die gezeigte Fairness, bei so vielen Spielen auf engstem Raum geht es manchmal notgedrungen etwas turbulent zu aber wir kamen alle gut klar und mir hat es viel Spaß gemacht.

Am 13. Juni ging dann bei sommerlichen Temperaturen unsere Doppel-Vereinsmeisterschaft über die Bühne. Insgesamt trauten sich 7 Doppel an den Start und so konnten wir im Modus „Jeder gegen Jeden“ den verdienten Sieger ermitteln.

Das Team Roberto Ozga und Peter Drögemeier erwies sich hierbei am spielstärksten und konnte seinen Vorjahrestitel verteidigen. Herzlichen Glückwunsch!

Es war aber spannender als die Ergebnistabelle aussagt, denn das entscheidende Doppel um Platz 1 gegen David Jung und Peter Schatzke konnten die Sieger erst im 5. Satz mit 11:9 für sich entscheiden. Da hätte die Waagschale auch andersherum ausschlagen können.

Bronze ging an Dörrie/Kleinschroth, die zwar gegen die beiden Spitzendoppel nicht allzuviel ausrichten konnten, aber alle anderen Spiele sicher 3:0 gewannen.

Ein besonderer Dank geht an Ralf Eichhorn für die Durchführung des Turniers und an die Fairness aller Teilnehmer, die uns einen schönen Samstag Nachmittag erleben ließ.

Der krönende Saisonabschluss mit der Vereinsmeisterschaft (Einzel) stand dann 2 Wochen später am 27. Juni auf dem Programm. Aus unterschiedlichsten Gründen blieb die Teilnehmerzahl hinter den Erwartungen zurück, was uns aber nicht daran hinderte ein spannendes und spielfreudiges Turnier abzuhalten. Bei 7 Teilnehmern konnte wie im Doppel ein Rundenturnier

**Die Teilnehmer
der Vereins-
meisterschaft:**
Peter Schatzke,
David Jung,
Roberto Ozga
mit Siegerpokal,
Peter
Drögemeier,
Martin Czypull,
Roland
Kleinschroth,
Serge
Welschinski (v.l.)



Vorgabeturnier 2015						
Rang	Name	Gesamtpunkte	Punkte T1	Punkte T2	Punkte T3	Punkte T4
1	Peter Schatzke	21	6	8	3	4
2-3	Wladyslaw Ozga	20	4	7	6	3
2-3	Ahmet Demirel	20	5	6	6	3
4	Ingo Rosenau	19	5	6	3	5
5-6	Dietrich Hintenberg	16	6	4	2	4
5-6	Wolfgang Andreska	16	3	5	3	5
7-8	Michael Helmsen	12	6	3	3	-
7-8	Dieter Bürstenbinder	12	2	3	4	3
9-11	Roland Kleinschroth	11	-	-	8	3
9-11	David Neudeck	11	8	3	-	-
9-11	Karen Mumm	11	5	4	2	-
12-16	Torsten Seltmann	10	-	3	-	7
12-16	Peter Drögemeier	10	6	-	4	-
12-16	Gernot Dörrie	10	-	-	6	4
12-16	Marcel Eichhorn	10	3	7	-	-
12-16	Anton Gehrmann	10	3	4	3	-
17-18	Serge Welschinski	9	2	7	-	-
17-18	Ralf Eichhorn	9	2	2	3	2
19	Bernd Meijow	8	-	3	-	5
20	Wolfgang Kahnert	7	-	5	-	2
21-23	David Jung	6	-	4	2	-
21-23	Markus Lohmann	6	-	-	-	6
21-23	Thomas Frickemeier	6	2	4	-	-
24-26	Thorsten Rust	5	5	-	-	-
24-26	Wolfgang Zikownia	5	5	-	-	-
24-26	Gerd Bärtges	5	-	3	-	2
27-28	Hüseyin Ates	4	-	4	-	-
27-28	Leon Rohrberg	4	4	-	-	-
29-30	Jonas Starke	3	3	-	-	-
29-30	Anje Morgenstern	3	-	3	-	-

gespielt werden. Wie es der Zufall wollte stand gleich in der 1. Runde der Knaller „Ozga-Schatzke“ auf dem Plan. Wie sich im Nachhinein zeigte siegte der neue Vereinsmeister Roberto Ozga gegen den Titelverteidiger Peter Schatzke in diesem vorentscheidenden Duell. Der Weg zum Siegerpokal war aber noch mit harter Arbeit gepflastert und Roberto musste gegen Da-

vid Jung und

Peter Drögemeier über die volle Distanz von 5 Sätzen gehen. Gratulation an Roberto zum Turniersieg!

Platz 2 ging dank besserem Satzverhältnis an Peter Schatzke vor Peter Drögemeier, der aber durch seinen Schlussrundsieg gegen ihn noch Mal für ein Ausrufezeichen sorgte.

Insgesamt können die Tischten-

nisspieler des VfL Eintracht Han-

nover auf eine erfolgreiche Saison

2014/2015 zurückblicken und auch

die Spielfreude und das harmoni-

sches Miteinander in den vereinsin-

ternen Turniere beweisen eine mit

Leben erfüllte Sparte innerhalb des

Gesamtvereins.

Spieler	1	2	3	4	5	6	7	Siege	Sätze	Platz
1 Kleinschroth, Roland		0:3	3:2	3:0	3:2	2:3	1:3	3:3	12:13	4
2 Schatzke, Peter	3:0		3:0	3:0	3:0	2:3	1:3	4:2	15:6	2
3 Czypull, Martin	2:3	0:3		3:2	2:3	3:2	0:3	2:4	10:16	5
4 Jung, David	0:3	0:3	2:3		1:3	0:3	2:3	0:6	5:18	7
5 Welschinski, Serge	2:3	0:3	3:2	3:1		0:3	0:3	2:4	8:15	6
6 Drögemeier, Peter	3:2	3:2	2:3	3:0	3:0		2:3	4:2	16:10	3
7 Ozga, Roberto	3:1	3:1	3:0	3:2	3:0	3:2		6:0	18:6	1

Dritte Hobbymannschaft weiter „L-klassig“

Die Saison 2014/2015 war für die 3. Volleyballmannschaft des VfL Eintracht eine ganz besondere: zum ersten Mal hieß es, sich in der höchsten Klasse L im Hobbypunktspielbetrieb zu bewähren. Erklärtes Saisonziel war von Anfang an ganz klar der Klassenerhalt!

Die Saison startete direkt mit einem klaren Sieg gegen den SV Odin und so konnten wir uns zumindest für einen Spieltag die Tabelle von ganz oben anschauen. Doch bereits in den nächsten zwei Spielen kassierten wir unsere ersten Niederlagen. Zum Ende der Hinrunde fassten wir dann noch einmal neues Selbstbewusstsein und konnten das letzte Auswärtsspiel gegen den TSV Schneeren schließlich noch mit einem Sieg krönen.

Mit guter Ausgangsposition und voller Zuversicht ging es in die Rückrunde. Leider konnten alle guten Vorsätze nicht umgesetzt werden. Sogar gegen die leichten Gegner überzeugten wir nicht. Mit den Niederlagen schwand das Selbstbewusstsein und so belegten wir am Ende der Saison nur den 5. Tabellenplatz von sechs Mannschaften. Für uns bedeutete das Relegation: zwei zusätzliche Spiele, die wir eigentlich vermeiden wollten.



Das Team feiert den gelungenen Klassenerhalt

Das Relegationsspiel fand am 25.4. in der Halle der IGS Kronsberg statt. Unsere Gegner waren der TSV Wennigsen und der Hannoversche VV I (HVV), zwei ambitionierte Mannschaften, die unbedingt den Aufstieg in L schaffen wollten. Das erste Spiel gegen den TSV konnten wir mit 2:0 klar für uns entscheiden.

Im zweiten Spiel unterlagen wir dagegen dem HVV mit 0:2. Doch Dank eines klaren Siegs des HVV über den TSV konnten auch wir am Ende jubeln, denn der Klassenerhalt war vollbracht! Die erste aufregende Saison in L ist geschafft und wir freuen uns auf neue Herausforderungen in der kommenden.

16. Kuddelmuddel-Turnier

Am 9. Mai fand in der Halle der St. Ursula Schule wieder unser alljährliches Kuddelmuddel Turnier (KMT) statt. Hier treffen alle Volleyballmannschaften des VfL Eintracht aufeinander. Wie jedes Jahr hat das Orgateam ein gutes Händchen be-

wiesen und unser bunt gemixtes Volleyballturnier in ein großartiges Ereignis verwandelt.

Während es für die einen in der Halle bereits zur Sache ging, genehmigten sich andere Spieler noch einen gemütlichen Snack. Zwischen

laufen und springen, Mannschäftsverteilung und Auswertung, sorgte der Grillmeister für die Versorgung der Hungrigen. Nach vielen tollen Spielen und mit neuen Freundschaften, sind alle glücklich und kaputt nach Hause gegangen.



Hier wird um jeden Ball gekämpft



Die Sieger Mark (3. Platz), Kristin (2. Platz), Kilian (1. Platz) und Raphael (Sieger der Herzen).



Alle Teilnehmer des KMT



Unser Grillmeister Andreas sorgt für das leibliche Wohl.



Danke, Thorsten!

Mit einem großen Präsentkorb haben sich die Volleyballmannschaften bei ihrem langjährigen Abteilungsleiter Thorsten Hunsalzer bedankt, der sein Amt im Februar abgegeben hat.

Vielen Dank für deine Zeit und Mühe in den letzten 7 Jahren, Thorsten!



Den Spielern schmeckt's

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind mitten in der Triathlon-saison 2015 angekommen. Aus diesem Grund haben wir für alle Interessierten in dieser Ausgabe einen umfangreichen Ergebnisdienst. Zusätzlich wie immer die eine oder andere Neuigkeit aus unserer Sparte und ein Rückblick auf unser Radtrainingslager über Himmelfahrt. Los geht's

Radtrainingslager im Sauerland über Himmelfahrt

Von Mittwoch, den 13.05. bis Sonntag, den 17.05.2015 starteten wir mit neun Personen zum Radtraining ins Sauerland. Die An- und Abreise erfolgte für einige mit dem PKW oder aber mit der S-Bahn und dem Rennrad (S-Bahn: Hannover, Bhf. Bismarckstraße - Paderborn Hbf; Rennrad: Paderborn - Neustadenberg). Die Wetterprognosen kurz vor der Abreise deuteten auf kühle, regnerische Tage hin. Somit hieß es für alle: warme Radkleidung einpacken sowie Schwimm- und Laufsachen für Trainingsalternativen. Unsere Unterkunft, das Dorint - Hotel und Sportresort - lag in 780 m Höhe am Südhang des Kahlen Astens. Hier hatten wir zwei Apartments gemietet.

Das Wetter meinte es dann aber doch unvorhergesehen fast ausschließlich gut mit uns. Die Prognosen bewahrheiteten sich nicht. Außer am Samstag, kühl und regnerisch, hatten wir herrlichen Sonnenschein und tolle Radfahrtemperaturen um die 17 Grad. Es reichte auch zu Kaffee, Kuchen und Eis in der Sonne. Das Sauerland präsentierte sich von seiner schönsten Radfahrerseite.

Alle fünf Tage nutzen wir mehr oder weniger intensiv für sportliche Radausfahrten mit vielen Höhen-

metern. Die „Königsetappe“ am Freitag führte uns zum Diemelsee und umfasste 112 km in Verbindung mit 1 510 Höhenmetern. Die steilste Steigung betrug 16 %. Der längste Anstieg hatte eine Länge von 12 km. Das war für uns „Flachlandradfahrer“ schon eine sehr intensive Trainingseinheit. Aber genau das wollten wir ja nun Mal: Radtrainingsvorbereitung für die Triathlonsaison! Und da waren knackige Höhenmeter genau das richtige, insbesondere für die Kraftausdauer.

Hier unsere Trainingsauswertung der 5 Tage:

Mittwoch: 4:52 Std., 115 km, steilster Anstieg 18 %, Höhenmeter: 2 015

Donnerstag: 3:57 Std., 102 km, steilster Anstieg 12 %, Höhenmeter: 1 415

Freitag: 4:55 Std., 112 km, steilster Anstieg 16 %, Höhenmeter: 1 510

Samstag: 2:08 Std., 50 km, steilster Anstieg 18 %, Höhenmeter: 780

Sonntag: 2:48 Std., 86 km, steilster Anstieg 13 %, Höhenmeter: 450

Insgesamt hatten wir eine tolle Zeit. Trotz Anstrengung haben wir viel gelacht und gesellige Zeit miteinander verbracht. Eine tolle Mischung!

Ergebnisdienst:

26.04.2015 Hamburg-Marathon

Bei Regen und etwa 10 Grad startete Sarah Linke beim 30. Stadtmarathon in Hamburg. Nach 5:00:09 Std. erreichte sie das Ziel und wurde 2 960. von 3 335 Frauen. In ihrer Altersklasse belegte Sarah den 340. Platz. Glückwunsch zu dem Ergebnis und dem Durchhalten.

19.04.2015 Hannover-Marathon

1 – 6 – 4, das war unsere Beteiligung am Marathon, Halbmarathon und den 10 km Läufen. Es hat mal wieder sehr viel Spaß gemacht über die abgesperrten Straßen Hannovers zu laufen. Ein großes Lob an die vielen Zuschauer. Die Stimmung an der Strecke war aus Sicht der Läuferinnen und Läufer beeindruckend! Hier unsere Ergebnisse:

Marathon:

Detlef Urban:

4:42:46 Platz 1351 von 1488, Altersklasse (AK) 232.

Halbmarathon:

Michèle Mignon 1 : 3 5 : 1 6
Platz 25 von 1974, AK 7.

Monika Formelle: 1 : 5 5 : 1 1
Platz 400 von 1974, AK 118.

Maik Plesse: 1 : 3 0 : 0 1
Platz 194 von 4398, AK 38.

Lars Schiemann 1 : 2 9 : 0 9
Platz 146 von 4398, AK 23.

Alexander Beck: 1 : 4 0 : 0 2
Platz 685 von 4398, AK 86.

Reinhard Saathoff: 1 : 5 7 : 2 9
Platz 2568 von 4398, AK 62.

10 km

Sarah Linke: 0 : 5 7 : 1 7
Platz 334 von 1475, AK 101.

Daniela Appel: 1 : 0 4 : 5 8
Platz 882 von 1475, AK 149.

Kuno Appel: 0 : 5 5 : 0 6
Platz 900 von 1886, AK 79.

Florim Asani: 1 : 0 3 : 5 7
Platz 1569 von , AK 296.

Unsere besondere Anerkennung gilt Michèle Mignon. Sie hat mit einem tollen Lauf den 25. Platz bei den Frauen belegt. Tolles Ergebnis! Außerdem hat Detlef seinen ersten Marathon erfolgreich absolviert, Glückwunsch.

Velo Challenge 2015

Auch bei reinen Radrennen sind wir am Start! Am Sonntag, den 21.06.2015 nahmen Svenja Plinke und Sebastian Hoff an der Velo Challenge 2015 teil. In diesem Jahr

ging es „rund um den Lindener Berg. Svenja startete über die „15 Runden Strecke über etwa 30 km“ und Sebastian über die „30 Runden Strecke über etwa 60 km“. Hier die Ergebnisse:

Svenja Plinke:
0:51:55 Std. Platz 3, AK 1.

Sebastian Hoff: 1 : 3 8 : 0 1
Std. Platz 12 , AK 2.

Triathlonauftakt am 10.05.2015 – 26. Hamelner Triathlon

Die Triathlonsaison wurde für einige von uns am Sonntag, den 10.05.2015 beim Hamelner Triathlon eröffnet. Es starteten Sebastian Hoff und Reinhard Saathoff über 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen. Bei zunächst bedeckten Himmel und viel Wind ging es los. Zum Glück blieb es

aber den Wettkampf über trocken. Hier die Ergebnisse:

Sebastian: 1:13:44 Platz 115, AK 19. (0:10:31, 0:40:47, 0:22:25)

Reinhard: 1:20:17 Platz 196, AK 6. (0:11:38, 0:41:53, 0:26:45)

Insgesamt starteten 313 Männer.

Sparkassentriathlon in Bokeloh

Am Samstag, den 30.05.2015 starteten Frank Heinrich und Kuno Appel beim 15. Sparkassentriathlon in Bokeloh über die Sprintdistanz (700 m – 21,2 km und 5,4 km). Die Veranstaltung in Bokeloh zeichnet sich insbesondere durch das Schwimmen im Becken sowie der anspruchsvollen Radstrecke aus. Bereits im ersten Abschnitt auf der Radstrecke geht es in den Ort Bergkirchen – der Name ist Programm!

Für Kuno war es das Triathlondébüt. Insbesondere seine Schwimm-

leistung war ganz besonders gut. Er benötigte 14:40 Minuten für die 700 Meter im Becken. Und das obwohl Kuno erst im Herbst 2014 mit dem Schwimmtraining begonnen hatte - klasse Zeit.

Hier die Ergebnisse der beiden:
Frank Heinrich: 1:29:45 Platz 38 (0:17:20, 0:46:17, 26:08)

Kuno Appel: 1:34:59 Platz 56 (0:14:40, 0:51:16, 29:04)

Insgesamt gab es 37 Starterinnen und 79 Starter.

9. Wasserstadt Triathlon in Limmer

Samstag, 05.06.2015. Die Triathlonsparte des VfL Eintracht Hannover ist mit 13 Aktiven an der Startlinie des Volks- bzw. Sprinttriathlons über 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen. Das ist der „Eintracht-Hannover-Teilnehmerweltrekord“. So viele waren

Anwalts- und Notarkanzlei *Schreiber*

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar

Peter Schreiber
Rechtsanwalt



Barbara Schreiber
Rechtsanwältin

Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht

- Grundstücks- u. Immobilienrecht, Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Familienrecht (z.B. Ehevertrag / Scheidung)
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

Hildesheimer Straße 48
30169 Hannover
www.rae-schreiber-notar.de

Telefon (0511) 80 71 970
Telefax (0511) 80 71 977
kanzlei@rae-schreiber-notar.de

wir noch nie innerhalb eines Wettkampfs. Vielen Dank an die Starterinnen und Starter für die gezeigten Leistungen.

Hier die Ergebnisse:

Svenja Plenke: 1:21:36 Platz 13, AK 6. (0:15:44, 0:43:53, 0:21:58)

Michèle Mingon: 1:21:49, Pl. 15, AK 2. (0:14:29, 0:47:23, 0:19:55) – inkl. Fahrradreparatur

Daniela Appel: 1:25:15 Platz 24, AK 3. (0:16:46, 0:42:01, 0:26:27)

Monika Formella: 1:25:34 Platz , AK 9. (0:16:48, 0:43:51, 0:24:55)

Uwe Heuer: 1:09:44 Platz 9, AK 1. (0:12:13, 0:37:08, 0:20:22)

Lars Schiemann: 1:09:54 Platz 10, AK 2. (0:14:14, 0:37:42, 0:17:57)

Sebastian Hoff: 1:10.01 (0:14:58, 0:35:43, 0:19:19)

Maik Plesse: 1:10:05 Platz 11 AK 1. (0:14:37, 0:37:42, 0:17:47)

Frank Heinrich: 1:16:38 Platz 47, AK 4. (0:16:36, 0:41:28, 0:18:33)

Marcus Koitka: 1:20:49 Platz 76, AK 14. (0:14:37, 0:41:01, 0:25:10)

Reinhard Saathoff: 1:21:39 Platz 86, AK 3. (0:19:37, 0:38:58, 0:23:03)

Kuno Appel: 1:22:14 Platz 88, AK 9. (0:15:38, 0:43:18, 0:23:18)

Detlef Urban: 1:26:38 Platz 113, AK 17. (0:16:57, 0:43:15, 0:26:02)

Insgesamt starteten 60 Frauen und 149 Männer.

Ein zusätzliches Dankeschön an unseren Schwimmtrainer Uwe Rosner und den treuen Fans. Uwe hatte vom Ufer aus unsere Schwimmleis-

tungen analysiert. Unsere „Fans“ haben mit Anfeuerung dafür gesorgt, dass wir alles gegeben haben. Ihr seid klasse!

19. Peiner Triathlon am 21.06.2015

Kuno Appel wurde über die Sprintdistanz (500m- 21 km – 5 km) in 1:23:57 Std. 173. von 247 Startern. Das war sein dritter Wettkampf in drei Wochen. Sehr gut!

Sonstiges aus unserer Sparte

Dank der Bemühungen von Sebastian Hoff unterstütze uns vorerst an zwei Radtrainingseinheiten am 08.05. und 19.06.2015 ein Radtrainer. Für jeweils etwa 2 Stunden wurde uns Triathleten das Trainingswissen eines ambitionierten Rennradsportlers vermittelt. Neben Kurventechnik und Windschatten fahren gab es auch viele Tipps zum Aufbau von Radtrainingseinheiten.

Ein bisschen traurig sind wir über die kurzfristige Absage des Triathlons in Celle. Der geplante 29. Triathlon des SV Altencelle e. V. scheiterte an den Auflagen für die Radstrecke. Hier konnte der ehrenamtliche Veranstalter leider die Vorgaben der Stadt sowie der Polizei nicht erfüllen. Weitere Einzelheiten sind nicht bekannt. Sehr schade für die vielen Sportlerinnen und Sportler, aber auch für die Stadt Celle.

War die Veranstaltung doch weit über die Stadtgrenzen bekannt und sehr beliebt.

Wir freuen uns auf die zweite Sommer- und Saisonhälfte. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe.

Ansprechpartner

Reinhard Saathoff
Tel.: 0511 / 81 59 95
E-Mail-Adresse:
reinhard.saathoff@t-online.de

Trainingszeiten

Schwimmtraining:
dienstags, 21:00 bis 22:00 Uhr
im Hallenbad Anderten

Rad: samstags, 10:30 Uhr
Treffpunkt Parkplatz vor dem
Aspria (Frühjahr bis Herbst)

Laufen: mittwochs, 18:30 bis
19:30 Uhr

Bahntraining auf dem Vereinsgelände

Redaktionsschluss Ausgabe 3-2015

18.9.2015



ELEKTRO-ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20

Neues aus der Petanque-Abteilung



Günter Schulze - Sieger des Osterturniers

Osterturnier

Der Beginn unserer Turniersaison in jedem Jahr ist immer das Osterturnier.

Nach dem Spiel endete der Wettkampftag bei einem gemeinsamen Essen im Vereins-Restaurant. Die Siegerehrung konnte im Warmen durchgeführt werden, geehrt als Sieger wurde Günter Schulze mit 3 Siegen und +12 Punkten und einem Osterei.

Vereinsmeisterschaften 2015

Die Vereinsmeisterschaften in der Pétanqueabteilung werden jedes Jahr in folgenden Disziplinen durchgeführt: Tête-à-tête 1:1, Doublette 2:2 und Triplette 3:3.

Am 2. Mai spielten wir die Doublette-Meisterschaften aus, die Sieger mit der Goldmedaille waren Max Grüneberg und Robert Schröder, den 2. Platz belegten Hubertus Mende und Herman Brandes und mit Bronze belohnt wurden Karin Truelsen und Georg Rogg.

Die Triplette-Meisterschaften am 30.5.2015 gewannen Brigitte Meynecke, Joachim Gilde und Maxi Gilde.

Unser Tête-à-tête ist für den 1. August verabredet.



Ulrich Gregor

Wolfgang-Fechner-Pokal

Zwei mal im Jahr spielen wir um den von Wolfgang Fechner gestifteten Pokal.

Ulrich Gregor gewann diesen am 16.4.; Karin Truelsen am 18.6.2015.



Karin Truelsen, Gewinner des Wolfgang-Fechner-Wanderpokals



Rosi Fechner mit dem Hugo-Wichert-Wanderpokal

Hugo-Wichert-Pokal

Zum 23. Mal wurde am 27.6.2015 der Hugo-Wichert-Pokal ausgespielt. Hugo Wichert hat nach seinem Tode der Pétanque-Abteilung einen namhaften Geldbetrag gestiftet, der leider schon seit langem aufgebraucht ist, aber viele erinnern sich heute noch gern an die damalige Geselligkeit beim Boule. Der Dauerregen in der Nacht zuvor machte es fast unmöglich dieses Turnier zu starten, aber nach 10 Uhr hörte der Regen auf und die Sonne kam durch. Es gelang mal wieder bei guter Stimmung ein schöner Wettbewerb, den Rosi Fechner erfolgreich beendete.

Bezirksoberliga

Zwei Ligaspieltage haben wir hinter uns gebracht, wir liegen im Mittelfeld der BOL 5. Es werden jeweils fünf Spiele durchgeführt gegen eine gegnerische Mannschaft; 2 Tripletten und 3 Doubletten.

Am 19. April gewannen wir gegen TSV Rethen2 vier Spiele und verloren leider 3 gegen PSV 1. Für den 7. Juni hatten wir uns in und von den

**Doublette-Meister 2015****Triplette-Meister 2015**

neuen Trikots mehr erwartet; gegen den Gastgeber 1874 Hannover gewannen wir 4 zu 1, aber unterlagen mit 2 zu 3 gegen SG Fulde.

Am 30. August geht es zur SG Fulde, ein Ortsteil von Walsrode, zwei schwere Gegner warten auf uns, aber wir sind optimistisch. Falls jemand sich für die genauen Ergebnisse in der Bezirksoberliga interessiert, der kann unter www.nvp.de alle Ligaergebnisse ansehen.

Clubtour

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

**Die Ligamannschaft mit neuer Trikots**

Unsere vereinsinterne Club Tour hat die 5. Etappe erreicht. Der derzeitige Spitzenreiter ist Hubertus Mende. Wir haben noch nicht einmal die Halbzeit erreicht. Es ist noch alles offen, denn es werden insgesamt 12 Etappen gespielt. Ein Ergebnis dieser Spielserie gibt es erst im Oktober.

Ausblick

Der Turniersommer ist noch nicht zu Ende: das 13. Bäcker-Göing-

Turnier ist in Vorbereitung. Wir laden alle ein am 26. Juli 2015 mitzumachen!

PS. Neben den sportlichen Aktivitäten waren in diesem Frühjahr auch unsere künstlerischen Talente gefragt: ein Videodreh für die Stadt Hannover zum Zukunftskongress 2030 zum Thema Seniorsport und ein Fotoshooting mit Volker Warning für den Sportkalender 2016.

K.T

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

50 Jahre

Noack, Dorothee	7.7.1965
Evert, Guenter Jun.	12. 7.1965
Schmidt, Katharina	19. 7.1965
Plettner, Laurent	27. 8.1965
Behrendt, Helma	15. 9.1965
Holz, Stephan	30. 9.1965

55 Jahre

Retzki, Marina	3. 7.1960
Hamann, Christiane	7.7.1960
Tönjes, Kerstin	7.7.1960
Bartels, Birgit	21. 7.1960
Heuer, Heinz-Dieter	10. 8.1960
Bruhns, Berend	21. 8.1960
Japtok, Andreas	13. 9.1960
Mumm	

60 Jahre

Helmchen, Iris	3. 7.1955
Glüsenkamp, Sabine	12. 7.1955
Schlachte, Roswita	1. 8.1955

65 Jahre

Börnecke, Heilke	15. 7.1950
Sprung, Harald	3. 8.1950
Gruender, Andreas	2. 9.1950
Benthin, Klaus	22. 9.1950

70 Jahre

Kluge, Werner	12. 8.1945
Lies, Ingrid	23. 9.1945

71 Jahre

Boye, Helga	20. 7.1944
Magdsick, Evelin	21. 7.1944
Bienko, Claudia	25. 7.1944
Nass, Helga	31. 7.1944
Obst, Gerd	31. 7.1944
Graue, Friedrich	28. 8.1944

72 Jahre

Küssner, Dieter	7.7.1943
Kniggendorf, Renate	10. 7.1943
Garber, Hilke	26. 8.1943
Feise, Monika	15. 9.1943

73 Jahre

Wedekin, Christa	11. 7.1942
Asche Monika	22. 7.1942
Erdmann, Bärbel	30. 7.1942
Zacharias ,Renate	4. 8.1942
Drewes ,Bärbel	13. 8.1942
Bensch, Heidelope	21. 8.1942
Callies, Richard	19. 9.1942
Steinhardt, Astrid	20. 9.1942

74 Jahre

Bergmann, Jürgen	11. 7.1941
Berndt, Dieter	16.17.941
Musfeldt, Ernst	27. 8.1941
Pätz, Dieter	11. 9.1941
Koos, Ursula	27. 9.1941

75 Jahre

Bürstenbinder, Sigrid	16. 7.1940
Schulze, Ingrid	21. 7.1940
Wedekin, Jürgen	31. 7.1940
Erdfelder, Klaus	19. 8.1940
Schütte, Wilfried	24. 8.1940
Niehoff, Elke	7. 9.1940
Reuter, Gisela	21. 9.1940
Mauersberg, Gerlinde	30. 9.1940
Beichle, Petronella	30. 9.1940

76 Jahre

Vocke, Dr. Albert-R.	8. 7.1939
Geese, Edeltraud	22. 7.1939
Dinter, Irene	31. 7.1939
Wolter, Karin	23. 8.1939
Schwerzel, Gerd	23. 8.1939
Bendix, Hildegard	31. 8.1939
Meyer, Renate	4. 9.1939

77 Jahre

Seidenberg, Gundula	12. 7.1938
Meyer, Friedrich	1. 8.1938
Lesemann, Ingeborg	9. 8.1938
Meyer, Bernd	11. 8.1938
Zimpelmann, Irene	17. 8.1938
Brinkmann, Erika	3. 9.1938
Freund, Wolfgang	20. 9.1938

78 Jahre

Breitfeld, Klaus	7.2.1937
Jaekel, Helmut	7.31.1937
Seibert, Rainer	8.15.1937
Heine, Gisela	9.27.1937

79 Jahre

Lorenz, Gudrun	7.24.1936
Kuhlen, Maria-Theresia	8.19.1936
Reuter Kurt	30.8.1936
Blumenstein Erna	27. 9.1936

80 Jahre

Roders, Helmut	6. 7.1935
Kurth, Karl-Wilhelm	18. 7.1935
Buchholz, Waltraud	6. 8.1935
Marowski, Winfried	11. 8.1935
Imohr, Gerda	14. 8.1935
Klein, Peter	27. 9.1935

81 Jahre

Schlegel, Gerhard	9.9.1934
-------------------	----------

82 Jahre

Genzel, Ewald	29. 7.1933
---------------	------------

86 Jahre

Philipp, Gertrud	29. 9.1929
------------------	------------

87 Jahre

Struss, Gerhard	6. 8.1928
Herrmann, Dora	3. 9.1928

90 Jahre

Guenther, Irmgard	14. 8.1925
-------------------	------------

93 Jahre

Müller, Erika	15. 9.1922
---------------	------------

95 Jahre

Hobein, Ruth	29. 7.1920
--------------	------------

Als neue Mitglieder begrüßen wir: (Stand 1.6.2015)

Fußball

Johann Lange
Thees Brunckhorst
Michelle Krimer
Robert Aue
Tom Jonas
Leon Nielebock
Roman Milman
Kilian Fischer
Spencer Nmoka
Julian Wessels
Nicola Bendel
Anton Heinemann
Joel Rennalls
Richard Herberg
Gorki Portalier
Sven Holle
Martha Kammann
Kevin Müller
Marcel Navarro Phoobunkong
Antje Stratmann
Sofia Bauer
Felia u. Fania Kaden
Konrad Eckhoff
Petra Heger
Nele Hölte
Jakob Preiß
Luis Altmann
Justus Schlüter
Yannick Hermann
Mika Noel Bartels
David Schmidt
Luis Jordan
Moritz Lücke
Meraj Ahmadi
Imaan Ahmadi
Joseph Maag

Jan-Paul Nelte
Shayan Nguyen Ba
Ben Risse
Lisa Herbst

Damen-Gymnastik

Monika Nakhlestani-Hagh
Stephanie Schneider

Jazz Dance

Ulia Hammer

Jazz-Gymnastik, Aerobic

Oya Ercayhan
Bettina Kaiser

Kindertanz, Tänzerische Früherziehung

Aimée Idu
Isabelle Idu
Lea Pasternak
Nelly Esch

Leichtathletik

Caroline Schlieper
Marleen Bohne
Daniel Kobrin
Janek Behling
Johannes Lorch
Vincent Kühl
Svenja Holenborg
Noah Werner
Johanna Rieck
Thea Rieck
Niklas Meding
Claus Peter Hundertmark
Jeanne Alipoe
Julian Unal
Farida Zanfara
Emma-Sophie Kuhrmeier

Iga Werenska
Lara Jane Struck
Kendra Giesler
Luisa Bortfeld
Dana Brunke
Laetizia Gross
Sven Ostermann
Melody Kiany-Haftlang
Marie Sophie Scholz

Kinderturnen

Liane Lowens
Merthin Ulferts
Freda Over
Sarah Gaßmann
Leni Marie Borovski
Emma Bühler
Josefine Lutz
Noah Falkenhahn
Greta Reuter
Olivia Christ
Semihanur Yavuzsen
Katharina Wulfert
Leonie Wulfert
Leonard Arendt
Enna Arendt
Marlene Arnhold
Aaron Mainke

Leistungsturnen

Shanice Henning
Cia FunkMartha Peterek
Emily Staab
David Voskin
Yu-Fei Wang

Eltern-Kind-Turnen

Charlotte Voigt u.

Raphaela Bolle
Andrea u. Karla Behrla
Marika Scheffler u.
Astrid Engel
Melanie u. Bjarne Siemers
Stefanie u. Jana Bauermeister
Fatma u. Asya Temiz

Volleyball

Carina Sürth
Miriam Müller
Isabella Jung
Anne Projs
Oliver Jahns
Mareike Theis
Christina Jagdt

Tennis

Burkhardt Grammann
Tjorven Peetz
Roman Steenbock
Markus Pultermann
Tina Prause
Ferdinand Nehrig
Inez Schierenberg
Hans Hagemann
Lisa Walte
Kristin Ecke

Tischtennis

Markus Lieber
Vincent Lassahn

Badminton

Lina Schumann
Stephanie Alberti

Triathlon

Monika Formella

Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr

monatlich (ab 01.07.2014)

Erwachsene:	17,00 EUR
Ehepaare, eingetragene Lebenspartner, Lebenspartnerschaften unter gleicher Adresse und Alleinerziehende mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahr	28,00 EUR
Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ, BFD über 18 Jahre bis 25 Jahre bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung	11,00 EUR
Arbeitslose bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises	11,00 EUR
Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	10,00 EUR
Familienbeitrag mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	34,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr)	17,00 EUR

Bei Jahres-Beitragszahlung per SEPA-Basis-Lastschrift im Voraus zum 5. Januar e. J. sind statt 12 nur 11 Monatsbeiträge zu zahlen.

Aufnahmegebühr (einmalig)	20,00 EUR
jährlich Bearbeitungsgebühr Rechnungszahler	10,00 EUR
Dauerauftragszahler	5,00 EUR

Die Beiträge sind fällig zum 05.01., 05.04., 05.07. und 05.10. eines jeden Jahres.

Spartenbeiträge				
Badminton	Erwachsene	4,00 EUR	Jugendliche	3,00 EUR
Gesundheitssport.Pilates	Erwachsene/Jugendliche			5,00 EUR
Rundum fit und entspannt	Erwachsene/Jugendliche			5,00 EUR
Yoga	Erwachsene/Jugendliche			7,50 EUR
Reha-Sport	Erwachsene/Jugendliche			10,00 EUR
Tai Chi Chuan	Erwachsene			23,50 EUR
Tanzsport	Breitensport			5,00 EUR
Wettkampfgruppen	Geräturnen/Hip-Hop/Jazz			5,00 EUR

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover, Tel. 0511.88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511.35 32 140, Fax: 0511.71 00 876
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
 Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511.88 93 51

Ehrenvorsitzende Carl-Heinz Engelke, Lippertweg 13, 30419 Hannover, Tel. 79 92 83
 Werner Fenske, Walderseestraße 43, 30177 Hannover, Tel. 621360

Mitglieder des Präsidiums

Präsident Rolf Jägersberg, Efeuhoof 4, 30655 Hannover,
 Tel. 6 40 97 38, Fax 6 40 97 39, Tel. dienstl. 39 72 50, Fax dienstl. 3 97 25 20

Vizepräsidentin Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Vizepräsident Wolfgang Jüttner, Tel. 0171.22 67 222, E-Mail: wolfgang.juettner@htp-tel.de

Vizepräsident Finanzen Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86
 E-Mail: th.behling@htp-tel.de

Vizepräsidenten Sport Franz Winterheimer, Gartenstraße 8, 30880 Laatzen, Tel.: 88 21 62,
 E-Mail: winterheimer@htp-tel.de
 Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: CSF.Roeder@t-online.de

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Peter Schreiber, Hildesheimer Straße 48, 30169 Hannover,
 Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Vizepräsidentin Jugend N.N., E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsführer Lars Wolf, E-Mail: wolf@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsstelle

Geschäftsführer Lars Wolf

Geschäftsstellen-Mitarbeiter Janina Webers Tel. 0511/70 31 41 Fax 0511/710 08 76
 Elisabeth Schwieger Tel. 0511/88 74 98 Fax 0511/35 32 140
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
 Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsszeiten Montag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 8.00 – 15.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 18.30 Uhr
 Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 darüber hinaus nach Vereinbarung

Bankverbindungen Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 25050180 0000 244244
 BIC SPKHDE2HXXX
 Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 25040066 0353 533300
 BIC COBADEFFXXX

Fußballabteilung Tel. 0511.80 00 95

Redaktion.Layout Peter Rettberg, Theodor-Lessing-Ring 6A, 30823 Garbsen,
 Tel. 05131/46 50 86, E-mail: pu_rettberg@htp-tel.de

Anzeigen Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder
 Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Erscheinungsweise Einmal im Vierteljahr, Auflage 2.100 Exemplare,
 Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,
 Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18,
 E-Mail: order@druckereischmidt.de

KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen

Neu!

**Bis zu 40 % besser
sehen in der Nähe:**

Impression® Gleitsichtgläser mit
neuer Eye Lens Technology.

R

RODENSTOCK

See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62

30169 Hannover

☎ (0511) 88 00 72

www.kuehl-optik.de

Ray-Ban



BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JUJUTSU · LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TANZSPORT, TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, YOGA, THAI BO, STEPP-AEROBIC, THAI CHICHUAN) · VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL



Wer kümmert sich morgen um Ihre Wohnung oder Ihr Haus?

Vermietung · Verkauf · Kapitalsicherung

Wir suchen für unsere Kunden ständig Häuser, Wohnungen, Gewerbeimmobilien und Grundstücke zum Kauf und zum Mieten und unterstützen sie bei allen damit verbundenen Aufgaben.

☎ 05 11 / 16 91 95 22

Wiemann-Immobilien.de

	1 8 17 38 40 47 (ohne Gewähr)	„Das Glück wohnt am Stephansplatz“	
	Barbara Fiedler Familienbetrieb seit 1956 Toto-Lotto · Tabakwaren · Zeitschriften · Papierwaren Stephansplatz 3 · 30171 Hannover · Telefon 0511/88 18 77		

Meine Freizeit? Aber sicher!

fair versichert
VGH



VGH Vertretung Cornelia Albrecht

Heisterbergallee 99
30453 Hannover
Tel. 0511 483993 • Fax 0511 485352
www.vgh.de/cornelia.albrecht
cornelia.albrecht@vgh.de

Finanzgruppe